

Sommer 2025



Auerbacher Gmoablatt



informativ | unterhaltsam | für alle Bürgerinnen & Bürger



Foto: Amt für ländl. Entwicklung

Rückblick

Informationen

Ausblick

Vereine | Pfarrei

aus dem Rathaus

Veranstaltungen



Adresse & Öffnungszeiten

Gemeinde Auerbach
Hauptstraße 8
94530 Auerbach

Tel: 09901 90261-0

Fax: 09901 90261-20

E-Mail:

gemeinde@auerbach.bayern.de

Homepage:

www.gemeinde-auerbach.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

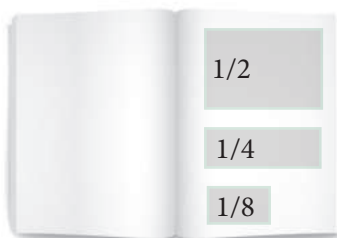
Di 14:00 - 16:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

PREISLISTE für Werbeanzeigen

Abmessungen (Breite x Höhe):

1/2 Seite
185 x 130 mm



100,- € pro Ausgabe
zuzügl. MwSt.

1/4 Seite
185 x 70 mm

60,- € pro Ausgabe
zuzügl. MwSt.

1/8 Seite
90 x 70 mm

35,- € pro Ausgabe
zuzügl. MwSt.

Anzeigenauftrag auf der Homepage: Über die Gemeinde/Gemeindeblatt

ARTIKEL bitte an:

gemeinde@auerbach.bayern.de

Bitte die Artikel/Berichte in Word und die entsprechenden Fotos separat in einer E-Mail senden.

Bitte die Fotoauflösung (mindestens 3 MB) beachten.

Fotos, die per WhatsApp gesendet werden, haben eine sehr geringe Auflösung und sind im Druck nicht brauchbar.

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS

Donnerstag, 09.10.2025

Gemeinde- und Pfarrbücherei
Hauptstraße 8 | 94530 Auerbach

Öffnungszeiten:

Di 16:30 - 18:00 Uhr

Mi 12:30 - 14:00 Uhr

Do 17:00 - 18:00 Uhr



E-Mail: buecherei.auerbach@t-online.de

Homepage: www.auerbach.buchabfrage.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Auerbach

Hauptstr. 8

94530 Auerbach

www.gemeinde-auerbach.de

V.I.S.d.P:

Bürgermeister Gerhard Weber

Druck: Verlag Druckerei Ebner, Deggendorf

www.verlag-ebner.de

Redaktion/Layout:

Alexandra Linzmeier, FotoAlf

www.fotoalf.de

redaktion@fotoalf.de



Liebe Leserinnen und Leser unseres „Gmoabladls“

Eine Delegation der Dorfgemeinschaft aus Engolling, darunter Bürgermeister Gerhard Weber und mehrere Gemeinderäte, traf sich auf Mariahilf in Passau mit dem Amt für Ländliche Entwicklung, um Ideen für die anstehende Dorferneuerung im Rahmen der Bürgerbeteiligung zu sammeln (siehe Titelbild und Seite 15). In dieser Sommerausgabe widmen wir uns neben weiteren interessanten Themen auch unserem unverzichtbaren Bauhofteam, das wir gerne unseren Bürgern auf Seite 7 vorstellen möchten.

Neu im Bauhof-Team...

...ist seit Mai Martin Schober.

Der 30-jährige aus Obersteinhausen bereichert durch seine Ausbildung und seine Berufserfahrung das Team des Bauhofes. Als gelernter Schreiner und mit seinen Kenntnissen in der Landwirtschaft ist er vielfältig einsetzbar und kann in fachmännischer Art und Weise so manche anfallende Reparatur übernehmen.

Bürgermeister Gerhard Weber freut sich, Martin Schober im Bauhof-Team begrüßen zu können.

Text/Foto: Bianca Nickl



Herzlichen Glückwunsch zum 70.!

Xaver Hartl konnte seinen 70. Geburtstag feiern. Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte ihm zum runden Festtag. Weber bedankte sich für seine immer noch aktive Unterstützung im Bauhof – selbst an seinem Geburtstag halber seinen Kollegen!

Für die Zukunft wünschte Weber dem Jubilar vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele geruhsame Jahre.

Text/Foto: Bianca Nickl

Landrat ehrt Michael Adamek für besondere sportliche Leistung

Im April würdigte Landrat Bernd Sibler verdiente Sportler aus dem Landkreis. In diesem Fall waren das verdiente Stocksützen, unter ihnen auch **Michael Adamek** aus Auerbach. Bei der Europameisterschaft im steirischen Stanz hat Adamek Anfang März Silber in seiner Altersklasse U19 erreicht. Fleiß, Talent und harte sportliche Arbeit haben ihn dorthin gebracht, so der Landrat, „und das ist erst der Auftakt für alles, was da noch kommen mag.“

Text: Bianca Nickl



Michael Adamek (2. v. r.) wurde als einer von drei Eisstocksützen von Landrat Bernd Sibler (l.) ausgezeichnet. Bürgermeister Gerhard Weber (r.) freute sich über das Auerbacher Talent.

Foto: LRA Deggendorf



Behandlung von Bauangelegenheiten

Zuschuss für SV Auerbach

Beraten wurde über einen Antrag im Baugebiet „Alter Weg“ zur Errichtung einer Garage. Aufgrund der gewünschten Lage und der damit verbundenen Abweichung von der Baugrenze im Bebauungsplan, hat sich der Gemeinderat vorab für einen Vor-Ort-Termin ausgesprochen. Zugestimmt hat der Gemeinderat einem Antragsteller zur Aufstockung und Umbau eines bestehenden Bungalows in Obersteinhausen. Als Vorgabe gilt es hier das gemeindliche Wegegrundstück in direkter Nachbarschaft nicht zu beeinträchtigen. Ebenfalls die gemeindliche Zustimmung gab es für einen Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Hitting.

Weiter ging es auch im Genehmigungsverfahren für den Bebauungsplan „Schweinbach III“. Hier beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan und das Deckblatt Nr. 4 zum Flächennutzungsplan als Satzung. Gebilligt wurde der Entwurf des ersten Deckblattes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans SO „Pferdehof Prechhausen“. Das Deckblatt wurde bereits im Jahr 2020 behandelt. Die erhobenen Einwände gegen den Vorentwurf wurden in den vergangenen Jahren abgearbeitet. Landschaftsarchitekt Georg Kestel stellte dem Gemeindegremium die erledigten Änderungen vor. Freuen darf sich der SV Auerbach

über einen Zuschuss zur geplanten Errichtung einer Flutlichtanlage. Diese 57.000 Euro teure Anlage wird mit 40 Prozent vom BLSV bezuschusst. Der Gemeinderat genehmigte aufgrund der erkennbaren Notwendigkeit eine Zuwendung in Höhe von 6.840 Euro, verbunden mit einem „Förderstopp“ für die kommenden zwei Haushaltsjahre für den Verein.

Abschließend informierte Bürgermeister Gerhard Weber über die geplante ILE-Ratssitzung sowie über den errichteten Erdwall auf einer angrenzenden Ackerfläche an der Abt-Konrad-Straße, der die Anlieger vor Erde und Schlamm bei starken Regen schützen soll.

Text: Bianca Nickl

Temposünder beschäftigen Gemeinderat

Auerbach hält an Verkehrsüberwachung fest

Um für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen, aber auch um überhaupt eine Analyse der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten durchführen zu können, hat sich die Gemeinde Auerbach zur kommunalen Verkehrsüberwachung entschlossen. Seit März dieses Jahres werden die ersten Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, in der Gemeinderatssitzung erläuterte Bürgermeister Gerhard Weber die Ergebnisse der ersten beiden Monate. Herausgestellt hat sich, dass tatsächlich von zahlreichen Verkehrsteilnehmern zu schnell gefahren wird, dies bis zu einem Bereich über 20 km/h der jeweils erlaubten Geschwindigkeit.

Im März wurde die Geschwindigkeit im Bereich der B533 im Innerortsbereich von Auerbach, der Grundschule und in den Ortschaften Hitting und Loh gemessen. Jeweils war das Messgerät drei Stunden vor Ort. 62 Verstöße konnten im ersten Monat festgestellt werden. Im April konzentrierte sich die Messung auf die Oberauerbacher Straße, die Josef-Klämpfl-Straße, die Loher Straße und die Hengersberger Straße. Hier fuhren 19 Fahrzeuge zu schnell. Aufgrund des doch deutlichen Ergebnisses wird die Gemeinde weiterhin an der Verkehrsüberwachung festhalten. Hiermit soll das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer auf

die Geschwindigkeit gelegt werden, um durch angemessenes Fahren die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger, erhöhen zu können. Weiterhin große Gefahr besteht im Bereich der Fußgängerampel am Ortseingang von Auerbach. Diese wird im fließenden Verkehr auf der B533 häufig von Fahrzeugen übersehen und bei Rot überfahren. Das Problem brennt neben den Gemeinderäten auch besonders Bürgermeister Gerhard Weber auf den Nägeln und wird bei der nächsten Verkehrsschau nochmals angesprochen, um Verbesserungen herbeiführen zu können.

Text: Bianca Nickl



Bauanträge Thema der Mai-Sitzung

Dem eingereichten Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Garage im Baugebiet „Alter Weg“ in Engolling hatte der Gemeinderat nach einer durchgeführten Ortsbesichtigung die Zustimmung erteilt.

Erneut Thema war der Antrag zur Erweiterung eines bestehenden Milchviehstalles durch Anbau sowie Errichtung eines Melkhauses mit Mitarbeiterwohnung in Birkenöd. Nach Unstimmigkeiten der ersten Planung zu diesem Vorhaben wurden die geforderten Unterlagen geliefert. Im Gemeinderat wurde das Bauvorhaben dieses Mal nur ausgiebig beraten. Ein Beschluss soll erst in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden. Fragen blieben offen zur Zufahrt, ob es hier ausreichende Wendemöglichkeiten für den LKW-Verkehr gibt, oder ob die öffentliche Straße hierfür verwendet werden muss. Diskutiert wurde auch, ob die Kapazität der vorhandenen Güllegruben

und Silos, aufgrund der geplanten nahezu Verdoppelung des Milchviehbestandes, ausreichen oder ob anschließend weitere gebaut werden. Auch das Thema Brandschutz wurde angesprochen, insbesondere wegen Zugangsmöglichkeiten zur Wohnung im Obergeschoss.

Die Fragen sollen bis zur nächsten Sitzung abgeklärt werden. Einstimmig zugestimmt hat das Gemeindegremium anschließend dem Antrag zur Überdachung eines bestehenden Fahrsilos zur Lagerung von Hackschnitzeln in Hinterherberg. Zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Sondergebiet „Solarpark Schweinbach II“ gab es einen Antrag auf Änderung. Der Grundstückseigentümer hat auf Grundlage neuer gültiger Regelungen die Anpassung der textlichen Festsetzung des Bebauungsplans beantragt. Die zuvor geforderten drei Meter breiten besonnten Streifen, welche sich aus einem Reihenabstand von

mind. 4,30 Meter ergeben, sind auch bei Verzicht einer Ausgleichsfläche nicht mehr verpflichtend. Im Sinne einer flächensparenden Nachverdichtung und zur optimalen Nutzung der verfügbaren Flächen, beabsichtigt er, nach den neuen gesetzlichen Regelungen, den festgesetzten Modulreihenabstand von 4,30 Metern auf drei Meter zu reduzieren. Dies hat nun eine geringfügige Änderung der textlichen Festsetzungen des rechtswirksamen Bebauungsplans zur Folge, der Gemeinderat hatte keine Einwände und stimmte der Aufstellung des Deckblattes zu. Die Kosten hat, wie bei der vorherigen Bauleitplanung, der Antragsteller zu tragen.

Abschließend informierte Bürgermeister Gerhard Weber, dass die Verwaltung bezüglich des Breitbandausbaus aktuell die Verlegung der Leitungen für den weiteren Glasfaserausbau abstimmt.

Text: Bianca Nickl

Geänderte Bayerische Bauordnung (BayBO) seit dem 01.01.2025

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch die Änderung der Bayerischen Bauordnung bestimmte Vorhaben – wie ein Dachgeschossausbau (Art. 57 Abs. 1 Nr. 18 BayBO) oder bestimmte Nutzungsänderungen (Art. 57 Abs. 4 BayBO) – **nun verfahrensfrei** sind. Eine Baugenehmigung ist dafür nicht mehr erforderlich.

Diese Vorhaben sind jedoch weiterhin **ANZEIGEPFLICHTIG**. Das bedeutet, Sie müssen **vor** Baubeginn bei der Gemein-

de Auerbach angezeigt werden.

Bitte beachten Sie: Eine fehlende Anzeige stellt eine Ordnungswidrigkeit nach Art. 79 BayBO dar. Um mögliche Konsequenzen zu vermeiden, zeigen Sie Ihr Vorhaben bitte rechtzeitig an.

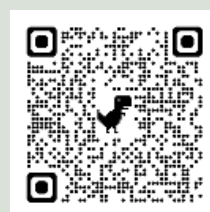
Nutzen Sie hierfür gerne das Formular auf unserer Webseite.

Bei Fragen oder Unsicherheiten helfen wir Ihnen gerne weiter.

www.gemeinde-auerbach.de/verwaltung/formulare-merkmale

„Bauwesen - Anzeige Dachgeschossausbau oder Nutzungsänderung“

oder scannen Sie den QR-Code :



Text: Laura Reimer



Straße im Baugebiet „Hofwiese-Ost“ erhält Namen

Engolling bekommt „Franz-Fürst-Straße“ in Erinnerung an verdienten Altbürgermeister

In Engolling gibt es künftig eine „Franz-Fürst-Straße“. Die Straße im Baugebiet „Hofwiese-Ost“ erhält in Erinnerung an den verdienten Altbürgermeister dessen Namen. Mit Freude registrierte Bürgermeister Gerhard Weber den Zuspruch des Gemeinderates zu seinem Vorschlag. Damit soll zu Ehren des verstorbenen langjährigen Bürgermeisters ein Andenken gesetzt werden. Franz Fürst war langjähriger Bürgermeister von Auerbach und hat sich durch sein Engagement für die Gemeinde und ihre Bürger ausgezeichnet. Zudem war er nahe Engolling wohnhaft, was die Verbindung zu diesem Ortsteil besonders hervorhebt. Mit der Namensgebung sollen seine Verdienste gewürdigt und die Erinnerung an sein Wirken lebendig gehalten werden.

Der im Bebauungsplan ausgewiesene Gehweg sowie ein Teilstück des angrenzenden Grundstückes, dessen schmaler Teil in die „Dorfstraße“ mündet, wird ebenfalls gewidmet und somit in das öffentliche Straßennetz der Gemeinde aufgenommen. Mit dieser Widmung wird der Gehweg als öffentlicher Gehweg anerkannt, der für Fußgänger ungehindert nutzbar ist. Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet haben vor kurzem begonnen, mit einer Fertigstellung wird noch dieses Jahr gerechnet.

Weiter wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung einem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Engolling das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Auch wurde das Deckblatt zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans SO „Pferdehof Prechhausen“ als Satzung beschlossen. Bürgermeister Gerhard Weber gab verschiedene Themen aus dem Rathaus bekannt. Zur begonnenen Feuerbeschau im Gemeindegebiet wies er nochmals darauf hin, dass diese für alle Beteiligten zum Vorteil ist. Ein weiterer Termin in naher Zukunft ist eine Verkehrsschau, Thema hierbei wird die verbesserungswürdige Sicherheit an der Ampelanlage am Ortseingang von Auerbach sein.

Für den Gemeinde-Statl gibt es nun eine Nutzungsvereinbarung, die unter anderem die Haftung bei Nutzung regelt. Die Nutzung des Stadls ist nicht auf Vereine beschränkt, auf Antrag kann er auch von Privatpersonen genutzt werden.

Auch die Planungen zur Ortsumgehung von Auerbach sind weiter fortgeschritten. Die Ausschreibung für die Ortsumgehung soll diesen Herbst erfolgen. Heuer werden noch die Arbeiten stattfinden, um die Grundlage für die Brückenbauwerke zu schaffen. Mit den Brücken soll dann im Frühjahr 2026 begonnen werden. Wenn diese fertiggestellt sind, wird mit dem Tunnelbau begonnen.

In Sachen Dorferneuerung Engolling steht in Kürze eine kleine Ortsbegehung mit dem Amt für ländliche Entwicklung (ALE) an. Außerdem ist das dazugehörige Leitbild fast fertiggestellt. *Text/Foto: Bianca Nickl*





Die fleißigen Männer vom gemeindlichen Bauhof

Jederzeit gut sichtbar und immer präsent

Zu finden und zu sehen sind sie in allen Gemeindebereichen: Nicht nur aufgrund ihrer orangenen Warnkleidung sieht man über das ganze Jahr verteilt die Männer des Bauhofes. Sie kümmern sich um schnee- und eisfreie Straßen im Winter, sorgen für ein ansehnliches Landschaftsbild im Sommer, pflegen die Grün- und Blumenflächen, auch Sportplätze und Kinderspielplätze, führen Reparaturen durch und kümmern sich um die zentrale Wasserversorgung und Kanalisation.

Durch die Erledigung von oft „unliebsamen“ Tätigkeiten, wie das Entleeren von Mülleimern und auch der Hundetoiletten verrichten sie einen unverzichtbaren Dienst für die Allgemeinheit und sorgen für Sauberkeit und Hygiene im Gemeindegebiet. Als „Hausmeister“ sind die Männer in der Grundschule, im Kindergarten, im Rathaus und in allen öffentlichen Bereichen Auerbachs eingesetzt.

Beschäftigt sind im gemeindlichen Bauhof neben Bauhofleiter Franz Süß, außerdem Andreas Strasser, Helmut Maier, Markus Wittenzellner und Martin Schober. Unterstützt werden sie aktuell von Manfred Kraus sen., und Xaver Hartl.



Unverzichtbar im Gemeindebereich ist der langjährige Rosenbeauftragte **Harry Lenk**.

Durch das große Pensum an Arbeit sind die Mitarbeiter ständig mit Aufgaben eingedeckt, darum sei im Falle des Falles auch um Geduld gebeten, denn nicht überall können die Männer des Bauhofes gleichzeitig sein.

Text/Foto: Bianca Nickl

Kurzum: Ohne die orangenen „Allroundtalente“ wäre kein Gemeindeteil so schön, keine zentrale Versorgung würde so reibungslos funktionieren.



Bürgermeister Gerhard Weber (Mitte) und die Männer vom Bauhof: (v. li.) Andreas Strasser, Markus Wittenzellner, Franz Süß und Martin Schober (es fehlen: Helmut Maier, Manfred Kraus und Xaver Hartl).

Foto: Alexandra Linzmeier



So leicht wie eine Feder von Sylvia Zankl, Engolling

So leicht wie eine Feder, so möchte ich manchmal sein
so dass mich jedes Lüftchen trägt in die Welt hinein,
ich denk mir oft wie wär es bloß
so luftig leicht und schwerelos,
ich könnt fliegen mit dem Wind
und wüsste doch gar nicht wohin er mich bringt.

Ich ließe mich fallen dort wo es mir gefällt
so käme ich mit Leichtigkeit durch die schöne Welt,
jeder Luftzug, jeder Atem
würden was Neues mir verraten,
denn wenn der kleinste Hauch mich streift
ein neues Abenteuer nach mir greift.

Jedes Blümlein lernt ich kennen
könnt all die Tiere beim Namen nennen,
in den Lüften würd ich die Vögel begrüßen
ich läge den weißen Wolken zu Füßen,
die Spitzen der Bäume könnt ich berühren
grenzenlose Freiheit verspüren.

An den Gipfeln der Berge streif ich vorbei
hör neben mir des Adlers Schrei,
noch weiter würd ich sehn in die Ferne
noch näher betrachten die glitzernden Sterne,
wie eine Feder - schwerelos schweben
luftig leicht wär dann mein Leben.

Mitgliedschaft:
- Transparenz
- Mitbestimmung
- Dividende für 2024: 2,5 %*

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied werden und profitieren.

Starke Mitglieder. Starke Vorteile.

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank – und das lohnt sich: Sie bestimmen und gestalten mit und erhalten exklusive Vorteile.
* Wird jährlich in der Vertreterversammlung neu beschlossen.

0991 3107-0

Raiffeisenbank eG
Deggendorf-Plattling-Sonnenwald

Es läuft mit der Heimatviertelbox!

Ein Jahr Heimatviertel eG – erfolgreiche Bilanz und starke Gemeinschaft

Ein gutes Jahr ist es nun her, dass die Heimatviertel eG ins Leben gerufen wurde. Am 16. Mai 2024 fand unter großer Beteiligung die Gründung statt. Nach der Umsetzung aller rechtlichen Schritte konnte am 30. November 2024 mit viel Herzblut die Dorfladenbox Auerbach eröffnet werden – ein Meilenstein für regionale Nahversorgung mit digitalem Konzept.

Der Start übertraf alle Erwartungen: Bereits im Januar 2025 belegte die Auerbacher Box Platz 1 im Ranking von 37 Standorten, aktuell hält sie sich stabil auf Platz 2. Dank des durchdachten Systems, regionaler Produkte und starker Gemeinschaft ist die Nachfrage groß – ein sichtbares Zeichen, dass das Heimatviertel-Konzept ankommt.

Die Vorstandschaft – bestehend aus Gerhard Weber, Karin Bernauer, Tamara Posch, Konrad Kroiß und Albert Straßer – sieht diesen Erfolg als Ansporn: Die Angebote sollen weiterentwickelt, neue Kunden erreicht und weitere Mitglieder gewonnen werden.

Zur ersten Mitgliederversammlung waren alle Anteilseigner und Lieferanten in die Heimatviertel-Heimat, den ehemaligen Kirchenwirt, eingeladen – der gleiche Ort, an dem schon die Gründung gefeiert wurde. Dort berichteten Vorstand Gerhard Weber und Aufsichtsratsvorsitzender Dirk Rohowski von den bisherigen Erfolgen und den finanziellen Entwicklungen.

Seit der Gründung wurden 232 Anteile verkauft, 105 Mitglieder gehören aktuell der Genossenschaft an. So kam ein solides Startkapital von 58.000 Euro zusammen – wichtig für einen Betrieb, der aus dem Nichts gestartet ist. Trotz hoher Anfangsinvestitionen verlief das erste Halbjahr 2025 wirtschaftlich stabil, die Zahlen stimmten die Mitglieder optimistisch. Vorstand und Aufsichtsrat wurden jeweils einstimmig entlastet.

Auch außerhalb des Ladens war die Genossenschaft aktiv: Ein Konzertabend und zwei Pizza-Abende wurden organisiert und waren jeweils bestens besucht – ein tolles

Beispiel für das gelebte Gemeinschaftsgefühl im Heimatviertel.

Personell gab es ebenfalls Veränderungen: Anna-Lena Gruber schied aus dem Vorstand aus, Konrad Kroiß wechselte dafür aus dem Aufsichtsrat in den Vorstand. Rolf Sterr übernahm den freien Platz im Aufsichtsrat. In stillem Gedenken wurde Thomas Habereder gedacht, der als Aufsichtsratsmitglied und Steuerberater eine wichtige Rolle bei der Gründung spielte und leider viel zu früh verstorben ist.

Zum Abschluss der Versammlung dankten Gerhard Weber und Dirk Rohowski allen Beteiligten – von helfenden Händen beim Packen der Geschenkboxen über Veranstaltungshelfer bis hin zu treuen Lieferanten und engagierten Mitgliedern. Gemeinsam wird weiter daran gearbeitet, die Dorfladenbox zu einem lebendigen, zukunfts-fähigen Ort für regionale Versorgung und Begegnung zu machen.

*Text/Fotos:
Bianca Nickl*



Groß war das Interesse der Mitglieder und Lieferanten an der ersten Generalversammlung der Heimatviertel eG.



Die Vorstandschaft freut sich über den Erfolg der Dorfladenbox – und plant schon die nächsten Schritte.



Jubiläum

Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte zum Geburtstag



Josef Niedermeier
75. Geburtstag



Erika Wolfinger
75. Geburtstag



Siglinde Olschak 75. Geb.(2023)
Horst Olschak 80. Geburtstag



Ingrid Jungbauer
80. Geburtstag



Gertrud Bloch
85. Geburtstag



» Laserschneiden

» Geländer

» Treppen

» Tore



NIEBAUER
METALLBAU

Überdachungen <<

Stahlbalkone <<

Carports <<

Zäune <<



Josef Niebauer • Auerbacher Str. 2 • 94530 Auerbach
09901 2005407 • 0151 28112344 • info@niebauer-metallbau.de



Jubiläum

Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte zum Hochzeitsjubiläum



Renate und Reinhard Wollinger
Goldene Hochzeit (50 Jahre)



Anna und Franz Schrimpf
Goldene Hochzeit (50 Jahre)



Therese und Fritz Hofmann
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)



Maria und Adolf Weber
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

*Fotos:
Bgm. Gerhard Weber*

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle



Ein Lebensretter im Vorraum der Bücherei

Automatischer Defibrillator (AED) ab sofort jederzeit zugänglich

Bestimmte Herzkrankheiten können gefährliche Herzrhythmusstörungen verursachen – im schlimmsten Fall kommt es zu einem Herzstillstand. In solch einer Situation zählt jede Sekunde. Ein Defibrillator kann dann Leben retten. Das medizinische Gerät gibt über Elektroden gezielte Stromstöße ab, um den gestörten Herzrhythmus wieder in die richtige Bahn zu lenken. Ein sogenannter **Automatisierter Externer Defibrillator (AED)** ist speziell für Notfälle entwickelt – so einfach bedienbar, dass auch medizinische Laien ihn problemlos anwenden können.

Seit Kurzem ist ein AED im Vorraum der Bücherei verfügbar – rund um die Uhr zugänglich!



Wie funktioniert ein AED?

Der AED besteht aus einem tragbaren Gerät, an dem zwei Kabel mit jeweils einer Elektrode befestigt sind – etwa postkartengroß. Diese Pads werden auf die nackte Brust der betroffenen Person geklebt. Dort geben sie – wenn nötig – Stromstöße ab, die den Herzrhythmus wiederherstellen sollen. Eine gut sichtbare Skizze auf dem Gerät zeigt die genaue Platzierung der Elektroden.

Aber wichtig:

Ein Defibrillator darf nur eingesetzt werden, wenn die Herzdruckmassage dafür nicht zu lange unterbrochen wird. Optimal ist es, wenn mindestens zwei Helfende vor Ort sind: Eine Person beginnt sofort mit der Herzdruckmassage, während die andere das AED-Gerät holt. Falls man alleine ist, **hat die Herzdruckmassage Vorrang!** Sie versorgt das Gehirn weiterhin mit Sauerstoff.

Quelle: AOK Magazin
Text/Foto: Bianca Nickl

Weitere Defi-Standorte in der Gemeinde:

Vereinsheim des SV Auerbach, Josef-Klämpfl-Str. 8

Feuerwehrhaus der FFW Engolling, Dorfstraße 4a

Bürgerhaus in Loh, Hengersberger Str. 27



Schritt für Schritt: So wenden Sie den AED im Notfall an

1. Bewusstsein und Atmung prüfen

Reagiert die Person weder auf Ansprechen noch auf Berührung? Ist keine Atmung zu sehen, zu hören oder zu spüren?

--> Dann liegt vermutlich ein Herz-Kreislauf-Stillstand vor. Jetzt zählt jede Sekunde!

2. Notruf 112 wählen

Sofort den Rettungsdienst rufen! Sind mehrere Helfer da, kümmert sich eine Person um den Notruf, während eine andere direkt mit der Herzdruckmassage beginnt.

3. Herzdruckmassage starten

100–120 Mal pro Minute in der Mitte des Brustkorbs drücken. Nicht zögern – jede Sekunde kann Leben retten.

4. AED holen und einschalten

Sobald das Gerät da ist: Einschalten und den Sprachanweisungen folgen. Der AED erklärt jeden Schritt.

5. Brust freimachen

Oberkörper entkleiden, die Haut sollte möglichst trocken sein.

6. Elektroden richtig aufkleben

- Eine Elektrode unterhalb des rechten Schlüsselbeins
- Eine Elektrode links, etwa eine Handbreite unter der Achselhöhle

7. Analyse abwarten

Das Gerät analysiert nun automatisch den Herzrhythmus. Währenddessen: Nicht berühren!

8. Anweisungen folgen

Der AED entscheidet, ob ein Elektroschock nötig ist.

- Bei vollautomatischen Geräten wird der Schock selbst ausgelöst.
- Halbautomatische AEDs fordern zum Drücken eines Knopfes auf.

9. Herzdruckmassage fortsetzen

Nach dem Schock weiterdrücken – bis Atmung oder Reaktion einsetzt oder der Rettungsdienst übernimmt. Die Elektroden nicht entfernen, damit das Gerät weiter analysieren und gegebenenfalls erneut eingreifen kann.

Schulung möglich: Sicherheit durch Wissen

Wer mehr Sicherheit im Umgang mit dem Defibrillator gewinnen möchte, hat die Möglichkeit, an einer Einweisung teilzunehmen. Denn: Wissen nimmt die Angst vor dem Ernstfall!

Interessierte Vereine oder Privatpersonen können sich gerne an die Verwaltung wenden.



In stillem Gedenken



Franziska
Muckenschnabel
Reiperding

* 24.10.1961
+ 21.03.2025



Petronilla
Binder
Loh

* 15.01.1934
+ 16.04.2025



Josef
Schober
Wainding

* 20.03.1938
+ 18.05.2025



Egon
Theiss
Loh

* 10.04.1963
+ 16.06.2025

Änderung: Digitales Lichtbild ab 1. Mai 2025

Bei der Beantragung von Ausweisdokumenten (auch für Kinder) gibt es seit dem 1. Mai 2025 eine Änderung bezüglich des Lichtbildes. **Ab sofort dürfen nur noch digitale biometrische Lichtbilder angenommen werden.** Diese können bei einem zertifizierten Fotodienstleister erstellt werden lassen. Bitte vorher anfragen, ob dort digitale Fotos für Ausweisdokumente angeboten werden. Anschließend bekommen Sie einen

Ausdruck mit einem QR-Code. Diesen bringen Sie bitte bei der Beantragung mit, damit wir auf die Foto-Cloud zugreifen können.

Da wir zum jetzigen Zeitpunkt -wie viele andere Gemeinden im Landkreis auch- noch kein Aufnahmegerät von der Bundesdruckerei GmbH geliefert bekommen haben, können wir im Rathaus leider noch keine digitalen Bilder selbst erstellen.

Sobald dies möglich ist, werden wir unsere Bürgerinnen und Bürger über unsere Homepage und App darüber informieren.

Selbstgemachte digitale Lichtbilder (auch von Kindern) dürfen nicht angenommen werden.

Bei Rückfragen geben Ihnen Frau Eder (09901/90261-11) und Frau Nickl (09901/90261-12) gerne Auskunft. *Text: Bianca Eder*

Zum Impressum:

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angaben von Gründen zurückgewiesen werden. Für eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger übernimmt die Gemeinde Auerbach keine Haftung. Artikelschreiber und Fotos sind benannt. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Umformulierungen vor. Gelieferte Texte werden nicht auf Richtigkeit des Inhalts überprüft. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Verwertung nur mit Genehmigung der Redaktion. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM, Stick oder Internet.



Engolling wird schöner - Bürger gestalten aktiv ihre Zukunft

Dorferneuerung in Engolling: Gemeinsame Pläne für eine lebenswerte Ortschaft

Engolling setzt auf eine umfassende Dorferneuerung, um die Lebensqualität in der Ortschaft zu steigern. Nach einem ersten Infoabend haben sich 19 Engollinger, darunter Bürgermeister Gerhard Weber, zweiter Bürgermeister Christoph Spann, Sandra Urmann aus der Verwaltung sowie einige Gemeinderäte, in einem zweitägigen Seminar mit den Verantwortlichen des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) über konkrete Wünsche und Änderungsmöglichkeiten ausgetauscht. Die Veranstaltung fand im Bildungshaus auf Mariahilf in Passau statt.

Ziel des Seminars war es, die Ideen der Bürger in konkrete Pläne zu fassen und einen „gemeinsamen Nenner für das Dorf“ zu finden. Besonders im Fokus standen zwei Bereiche: der Bereich um das Buswartehäuschen, der Kapellenweg und der Weg zur Kapelle sowie die Dorfstraße mit dem Feuer-

wehrhaus und die Xaver-Simmet-Straße. Die Gemeinde besitzt in diesem Bereich ein Grundstück, das die Möglichkeit für einen neuen „Dorfplatz“ bietet. Beide Areale sollen sowohl gestalterisch als auch funktional aufgewertet werden.

Ein weiteres zentrales Anliegen der Teilnehmer war die Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger im Straßenverkehr. Verschiedene Optionen für Gehwege wurden diskutiert und sollen weiterverfolgt werden.

Die Bürgerbeteiligung ist für Bürgermeister Weber und den Gemeinderat, aber auch für das ALE um Abteilungsleiter Michael Kreiner und die Projektleiter Korbinian Fischer und Michael Pledl, von sehr großer Bedeutung. Die Planung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit der Dorfbevölkerung, insbesondere den betrof-

fenen Grundstückseigentümern. Zusätzlich zu den öffentlichen Maßnahmen gibt es auch Fördermöglichkeiten für private Baumaßnahmen oder Verschönerungsarbeiten. Ein separater Infoabend wird organisiert, um die Dorfbevölkerung über die Antragstellung sowie die gestalterischen Vorgaben des ALE zu informieren. Hierzu erfolgt zu gegebener Zeit eine Ladung seitens der Gemeinde Auerbach.

Bürgermeister Weber zeigte sich am Ende des Seminars zufrieden: „In moderierten Kleingruppen wurde fleißig gearbeitet, viel diskutiert und gute Ergebnisse erzielt, auf denen wir bezüglich der anstehenden Aufgaben gut aufbauen können.“ Engolling ist auf einem vielversprechenden Weg zu einer schöneren und lebenswerteren Ortschaft.



Fotos: Amt für Ländl. Entwicklung
Text: Bianca Nickl



Wichtiger Hinweis an alle Hundebesitzer im Gemeindebereich

In den vergangenen Wochen sind bei der Gemeinde wiederholt Beschwerden eingegangen – besonders wegen Hundehinterlassenschaften auf unseren Spielplätzen, auf denen **absolutes Hunde-Verbot** gilt. Auch das unbeaufsichtigte Herumlaufen von Hunden sorgt zunehmend für Unmut und Unsicherheit.



Bitte führen Sie Ihren Hund im gesamten öffentlichen Bereich stets an der Leine.



Nicht jeder Mitbürger fühlt sich im Umgang mit freilaufenden Hunden wohl – besonders Kinder können durch spontane Bewegungen unabsichtlich zur Gefahr für sich selbst oder das Tier werden. Angeleinte Hunde schützen nicht nur andere, sondern auch sich selbst.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer, Rücksicht zu nehmen:

- 🐾 Hundekot bitte sofort entfernen!
- 🐾 Besonders auf Gehwegen, Spielplätzen und in der Nähe öffentlicher Einrichtungen.
- 🐾 Die **Kneippanlage ist kein Badeplatz für Hunde** – bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Nutzer.
- 🐾 Die **Spielplätze sind hundefreie Zonen** – das Betreten ist dort für Hunde strikt untersagt.



Mit Ihrer Mithilfe sorgen Sie dafür, dass sich alle – ob mit oder ohne Hund – sicher und wohl in unserer Gemeinde fühlen können. So helfen Sie auch mit, dass es nicht zu Ordnungswidrigkeitsverfahren oder Bußgeldern kommen muss.

Text: Gemeinde

Foto: privat

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

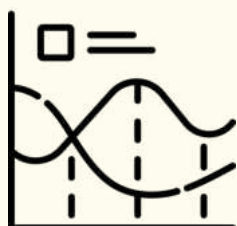
Wichtige Infos auf unserer Webseite: www.gemeinde-auerbach.de oder mit QR-Code



ZAW-Abfuhrkalender

(QR-Code zur App / Online-Kalender)

Digital statt Papier – Termine auf dem Handy oder PC



Mikrozensus

(QR-Code zur Info-/Teilnahme-Seite)

Statistik, Mitmachen,
Fakten liefern für politische Entscheidungen



Rücksicht macht das Miteinander leichter

Ruhezeiten in unserer Gemeinde

Rasenmähen am Sonntag, Renovieren am Feiertag, laute Musik bis tief in die Nacht oder anhaltendes Hundegebell: All das kann für Stress unter Nachbarn sorgen – und manchmal sogar zu echten Nachbarschaftsstreitigkeiten führen. Damit es gar nicht erst so weit kommt, gibt es gesetzlich festgelegte Ruhezeiten, die für ein faires und friedliches Miteinander sorgen.



Gesetzliche Ruhezeiten in Bayern:

- Nachtruhe: täglich von 22:00 bis 6:00 Uhr
- Sonn- und Feiertage: ganztägig Ruhe
- Samstag: keine besonderen Regelungen (außer Nachtruhe), sofern kein Feiertag

Was gilt für Rasenmäher & Co.?

Lautstarke Maschinen unterliegen der Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung.
Für Wohngebiete gilt:



- Rasenmäher dürfen werktags nur zwischen 7:00 und 20:00 Uhr genutzt werden
 - An Sonn- und Feiertagen ist das komplett verboten
 - Das gilt unabhängig vom Antrieb (egal ob Elektro- oder Benzinmotor)
- Besonders laute Geräte wie Laubbläser oder Laubsauger dürfen werktags nur zwischen 9:00–13:00 Uhr und 15:00–17:00 Uhr betrieben werden.
An Sonn- und Feiertagen: generell verboten



Und was ist mit Musik oder Feiern?

Auch hier gilt die Nachtruhe:
22:00 bis 6:00 Uhr – keine laute Musik, keine lauten Feiern.

Wer dennoch feiern möchte:
Bitte Nachbarn vorher informieren – das entschärft oft schon im Vorfeld.

Rücksicht macht das Leben schöner

Klar: Ein bisschen Alltagslärm gehört dazu, besonders in lebendigen Wohngebieten. Aber gerade nach einem langen Arbeitstag oder am Wochenende wünscht sich jeder ein wenig Ruhe und Erholung.

Unser Appell: Seien wir aufmerksam und rücksichtsvoll – besonders unseren Nachbarinnen und Nachbarn gegenüber. So bleibt unsere schöne Gemeinde ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen!

Text: Gemeinde, Grafiken: pixabay

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN



Manfred
Behammer



Lukas
Niedermeier



Andrea
Kroiß



Marina
Kölbl



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00

Finanzgruppe



Blutspender ausgezeichnet

Ehrung für Reinhold Mühlbauer, Gabriele Weiderer, Ludwig Hupf und Bettina Niebauer

In Deggendorf im Rot-Kreuz-Haus wurden vor kurzem besonders eifrige Blutspender ausgezeichnet. Dabei darf die Gemeinde Auerbach besonders stolz auf vier Gemeindeglieder sein:

Reinhold Mühlbauer wurde für 100 Spenden geehrt, **Gabriele Weiderer** und **Ludwig Hupf** haben bereits 75-mal Blut gespendet, **Bettina Niebauer** war bei 50 Blutspendeterminen.

Landrat Bernd Siblinger bedankte sich zusammen mit Bürgermeister Gerhard Weber im Rahmen des Ehrenabends bei den Geehrten. Die Geehrten stehen laut Siblinger beispielhaft für gelebte Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft. „Es ist beeindruckend, wie viele Menschen über Jahrzehnte hinweg regelmäßig Blut spenden“, betonte Siblinger, der gleichzeitig BRK-Kreisvorsitzender ist.

Er machte auch deutlich, dass jede Spende zählt: „Im Schnitt sind die bei einem Blutspendetermin gesammelten Blutkonserven spätestens nach zehn Tagen verbraucht.“ Die kontinuierliche Bereitschaft zur Blutspende sei daher essenziell für das Gesundheitssystem.

Text: Bianca Nickl, Foto: BRK



Kreisjugendring zu Gast im Rathaus

Zusammenarbeit zum Wohle der Jugend

Im Rahmen der Bürgermeister-Landkreis-Tour machte das Team des Kreisjugendrings auch Station in Auerbach. Gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Weber, seinem Stellvertreter Christoph Spann sowie Christina Brandl (kommunale Jugendarbeit) und Annett Heunemann (stellv. Geschäftsführerin KJR) wurde besprochen, welche Angebote für Jugendliche in der Gemeinde sinnvoll und machbar wären.

Das bewährte Ferienprogramm bietet jüngeren Kindern bereits seit Jahren abwechslungsreiche Sommeraktionen. Nun möchte Bürgermeister Weber auch für Jugendliche einen geschützten Raum schaffen – einen Ort, an dem man sich ungezwungen treffen, Karten spielen, kichern oder einfach ratschen kann.

Außerdem stellte das KJR-Team sein vielfältiges Aufgabenspek-

trum vor – darunter die Bewerbung von Aktionen sowie die Jugendleiter-Ausbildung im Rahmen des „Juleica“-Programms.

Diese qualifiziert Ehrenamtliche professionell für die Jugendarbeit. Als Dank gibt es die **Jugendleiter-Card** mit attraktiven Vergünstigungen.

Text: Bianca Nickl

Foto: Laura Reimer





Änderungen im Gaststättenrecht bei Veranstaltungen

Bisher war für Vereinsfeste mit besonderem Anlass und Alkoholausschank stets eine ausdrückliche Genehmigung der Gemeinde erforderlich – die sogenannte Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG).

Das ändert sich nun:

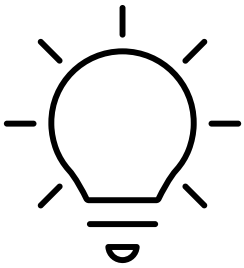
Ein Antrag bei der Gemeinde muss weiterhin gestellt werden, allerdings gilt die Gestattung automatisch als erteilt, wenn innerhalb von zwei Wochen nach Antragseingang keine Einwände von Seiten der Gemeinde erfolgen.

Wichtig zu wissen:

Der Eingang des Antrags wird per E-Mail bestätigt – ein kostenpflichtiger Erlaubnisbescheid wird in der Regel nicht mehr ausgestellt.

In folgenden Fällen bleibt jedoch ein offizieller Bescheid notwendig (gegen Gebühr):

- Der Antrag geht weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein
- Es handelt sich um eine erstmalige Veranstaltung
- Die Veranstaltung erfordert eine genauere Prüfung durch die Gemeinde



Tipp für Vereine:

Reichen Sie Ihren Antrag mindestens zwei Wochen vorher ein, um sich die Verwaltungsgebühr zu sparen!

Unabhängig vom Verfahren werden relevante Fachstellen (Landratsamt, Finanzamt, Polizei etc.) weiterhin über die jeweilige Veranstaltung informiert.

Wo finde ich den Antrag?

Das Formular „Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs nach § 12 GastG“ finden Sie auf der Website der Gemeinde unter „Verwaltung“.

Text: Bianca Eder



dahoam betreut
Ihr Betreuungspartner aus Bayern für Bayern

- 24h-Betreuung
- Haushaltshilfen
- Alltagsbegleiter uvm.



zuverlässig, nah und liebevoll versorgt

Ihr Betreuungsteam aus Deggendorf ist für Sie da!
www.dahoam-betreut.de info@dahoam-betreut.de
0991 - 991 27 5 98

**Moderne Wohnungen
in Schöllnach zu vermieten!**

Wohnungen zw. 74 und 137 m² / Bj 2024 /
Erstbezug / Balkon o. Terrasse / Barrierefrei /
Tiefgarage / Ab sofort verfügbar



Tel.: 0151 52723386



ELAB ELEKTROANLAGENBAU GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

 ELEKTROINSTALLATION	 SAT-ANLAGEN
 BELEUCHTUNGSTECHNIK	 SPRECHANLAGEN
 KNX/EIB	 KUNDENDIENST, E-CHECK, WARTUNG
 BREITBANDKABELNETZ BK-ANLAGEN	 PLANUNG UND BERATUNG
 DATENNETZWERKTECHNIK	 KERNBOHRUNG BETONSCHNITTE

Ihr verlässlicher Partner bei der Beratung, Planung, Montage sowie beim Service elektrischer Gebäudeausrüstung.

ELAB ELEKTROANLAGENBAU GmbH
Auwiesenstraße 10
94469 Deggendorf
www.Elab-GmbH.de
Telefon +49 (0) 99 1 - 99 13 60 - 0
Telefax +49 (0) 99 1 - 99 13 60 - 24
E-Mail info@elab-gmbh.de





Ambulanter Pflegedienst
Daniel Kammerer

Seniorentagesstätte
Kammerer



Alte
Schule
am
Herzogbach

 09901 / 9481290  0151 / 54222226
 info@pflegedienst-kammerer.de

Auerbach Vilshofen
Deggendorf Tagespflege Buchhofen
Osterhofen Ortenburg
Tagespflege Pleinting

Seniorenclub auf Wallfahrt nach Altötting

Ein sommerlicher Ausflug mit Herz

Bereits im Mai 2014 führte der allererste Ausflug des frisch gegründeten Auerbacher Seniorenclubs nach Altötting – und genau dort hin kehrten die Mitglieder nun auf vielfachen Wunsch zurück. Das Seniorenclubteam lud daher zur Neuauflage der beliebten Buswallfahrt ein – und wurde belohnt mit strahlendem Sonnenschein und einer rundum gelungenen Reise.

Am frühen Vormittag machte sich die Gruppe auf den Weg: Mit dabei waren zahlreiche treue Seniorenclubbesucherinnen und -besucher, interessierte Mitreisende aus der Gemeinde sowie der Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Michael Baumgartner. Erste Station war das Gasthaus Mayrhofer in Nieder-

gottsau. Im angenehm schattigen Biergarten ließ sich die Ausflugsgruppe kalte wie warme Köstlichkeiten bei einem erfrischenden Getränk schmecken – ein entspannter Auftakt für den Tag.

Weiter ging es zum Kapellplatz in Altötting, wo jeder seinen Nachmittag ganz nach Wunsch gestalten konnte. Ob in kleinen Grüppchen oder lieber allein: Viele nutzten die Zeit für einen Besuch in der Gnadenkapelle, um persönliche Bitten, Gebete oder Dank zur Mutter Gottes zu bringen. Auch der berühmte Kapellenumgang mit seinen über 2000 Votivtafeln lud zum Innehalten ein.

Natürlich kam an diesem heißen

Sommertag auch der Genuss nicht zu kurz: Ein Eis in der nahegelegenen Eisdiele gehörte einfach dazu – genauso wie der lebendige Austausch von Erinnerungen an frühere Wallfahrten. Es wurde erzählt, gelacht, manchmal auch gerührt geschwiegen. Und wer wollte, stöberte in den Andenkenläden nach kleinen Devotionalien für Enkelkinder, Freunde oder liebe Menschen daheim.

Pünktlich fanden sich alle Ausflügler am vereinbarten Treffpunkt ein, sodass Busfahrer Werner die Gruppe trotz zahlreicher Baustellen sicher und wohlbehalten um 18 Uhr zurück nach Auerbach brachte.

Text: Silvia Weber

Foto: Michael Baumgartner



Die 29 Teilnehmer des Seniorenclubsausflugs am Kapellplatz in Altötting, mit dabei **Seniorenbeauftragter der Gemeinde Auerbach, Michael Baumgartner.**

(Im Hintergrund links ist die Gnadenkapelle zu sehen.)

Lust, dabei zu sein?

Der Auerbacher Seniorenclub freut sich jederzeit über neue Gesichter!

Die gemütlichen Treffen im Pfarrstüberl finden **jeden zweiten Dienstag ab 14 Uhr** statt. Bei Kaffee, Kuchen und kalten Getränken ist Zeit für Kartenspiele, eine fröhliche Runde „Mensch ärgere dich nicht“ oder einfach einen netten Ratsch.

Ganz entspannt, ganz zwanglos – jede und jeder ist herzlich willkommen!

Hoamatfest war ein voller Erfolg

Ein voller Erfolg war das Hoamatfest rund um den Gemeinde-Stradl am Rathausplatz: In gemütlicher Runde kamen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zusammen, um gemeinsam zu feiern und sich auszutauschen – alle Plätze im Feststadl und Zelt waren restlos besetzt.

Kulinarisches Highlight war der original Auerbacher Auerochsenbraten mit Knödel und Blaukraut, Dafür stand im Rahmen der bewährten Heimatviertel-Zusam-

menarbeit Karin Bernauer bereits seit den frühen Morgenstunden in der Kirchenwirt-Küche und bereitete den schmackhaften regionalen Braten zu. Die Fußballer und Helfer des Sportvereins übernahmen den Service, Andrea Weber und Rolf Sterr sorgten mit süffigen Cocktails für erfrischende Abwechslung.

Für beste Stimmung sorgte die Band Charivari Xpress, die mit ihrer Musik bis tief in die Nacht zum Feiern und Tanzen einlud.

Bürgermeister Gerhard Weber zeigte sich begeistert:

„So ein schönes Fest gelingt nur, wenn alle zusammenhelfen!“

Sein besonderer Dank galt den vielen Helferinnen und Helfern – darunter auch dem engagierten Team des Bauhofs.

*Text/Fotos: Bianca Nickl
Michael Martin*



WEBER

SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK

Am Lehmhügel 9 94530 Auerbach

Tel.: 09901 / 20 20 680 Mobil: 0171 / 7550003

Folgen Sie uns auf Facebook: [@https://www.facebook.com/webersanitaerundheizungstechnik](https://www.facebook.com/webersanitaerundheizungstechnik)

Folgen Sie uns auf Instagram: [@weber_sanitaer_heizungstechnik](#)

www.heizung-in-deggendorf.de

Heimatviertel stellt Weichen für die Zukunft

Mit Herz, Tatkraft und regionalem Stolz

Die jüngste Bürgermeisterrunde der ILE Sonnenwald stand zu Beginn ganz im Zeichen des Gedenkens: Mit einer stillen Minute gedachten die zehn Bürgermeister ihrem geschätzten Kollegen Tommy Habeder, 2. Bürgermeister des Marktes Schöllnach, der kürzlich nach schwerer Krankheit verstorben ist. ILE-Vorsitzender und Zentings Bürgermeister Dirk Rohowski würdigte ihn als „kollegialen Freund und aufrichtigen Mitstreiter für unser Heimatviertel. Tommy hat sich stets mit Leidenschaft für die Menschen

sich Bürgerinnen und Bürger über Wohntrends, nachhaltige Baumaterialien sowie Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten informieren können. Die Messe soll zentrale Themen der kommunalen Entwicklung greifbar machen – wohnortnah, praxisnah, bürgernah. Im Herbst ist zudem **eine gemeinsame Ratssitzung aller ILE-Gemeinden** geplant, bei der auch baurechtliche Gestaltungsmöglichkeiten diskutiert werden – ein wichtiger Schritt, um zukunftsfähige Innenentwicklung zu fördern.

Gastronomiebetrieben an, die künftig stärker mit regionalen landwirtschaftlichen Betrieben vernetzt werden sollen. Ziel ist es, kulinarische Regionalität zu fördern und die regionale Wertschöpfungskette zu stärken. Auch im Bereich **Tourismus** sind neue Impulse geplant – etwa durch den Ausbau der Freizeitinfrastruktur und eine stärkere Sichtbarkeit des Heimatviertels als Erholungsregion.

Ein besonderes Highlight des Maßnahmenpakets ist das **Heimatviertel Open Air am 13. September 2025** auf der Rusel. Ab 16:00 Uhr sorgen regionale Bands für Stimmung, ab 20:00 Uhr bringt dann die Kultband „Die Schürzenjäger“ das Panorama zum Beben. „An diesem Tag feiert die Region sich selbst“, so Rohowski. „Es wird ein Fest voller Musik, Beisammensein und Heimat – organisiert von uns Bürgermeistern höchstpersönlich, gemeinsam mit unseren Vereinen.“



und die Region eingesetzt. Sein feiner Humor und seine herzliche Art werden uns fehlen.“

Getreu dem Geist gemeinschaftlicher Verantwortung verabschiedete die Bürgermeisterrunde im Anschluss ein umfangreiches Maßnahmenpaket, das die Zusammenarbeit der Verwaltungen weiter vertiefen und die Lebensqualität in der Region stärken soll. „Wir wollen noch stärker als Einheit auftreten“, so Rohowski. „Wenn zehn Rathäuser an einem Strang ziehen, profitieren alle – Bürger wie Verwaltungen.“ Geplant ist unter anderem eine **Heimatviertel-Messe**, bei der

Ein besonderer Fokus liegt auch auf den Themen **Lebensqualität und Regionalbewusstsein**. Die beliebten **Heimatviertel-Konzerte**, die mittlerweile als kulturelles Aushängeschild der Region gelten, sollen künftig zweimal jährlich stattfinden. Auch die Veranstaltungsreihe „**Ich zeig dir meine Gemeinde**“, die Seniorinnen und Senioren die Vielfalt der zehn Mitgliedsgemeinden näherbringt, wird fortgeführt. „Es geht darum, Begegnungen zu schaffen und den Menschen die Schönheit ihrer Heimat wieder bewusster zu machen“, so Rohowski.

Darüber hinaus stehen intensive Gespräche mit

Die Karten für das Open Air sind in den Rathäusern aller zehn ILE-Gemeinden erhältlich: Außernzell, Auerbach, Grattersdorf, Hunding, Schaufling, Schöllnach, Hengersberg, Zenting, Iggenbach und Lalling.

Nach Erfolgen wie der Gründung der **Heimatviertel-Genossenschaft** und dem Spitzenplatz der **Dorfladenbox in Auerbach**, zeigt sich einmal mehr: Das Heimatviertel lebt – durch Zusammenhalt, Ideenreichtum und Menschen, die anpacken.

Text/Foto: ILE Sonnenwald

ILE-Bürgermeister besuchen ortsansässige Firmen

Startschuss bei Reps-Pools und Landmaschinen Spannmacher

Zur guten Zusammenarbeit gehört auch, dass man sich gegenseitig kennt. So haben sich die Bürgermeister der ILE-Region Heimatviertel zur Aufgabe gemacht in nächster Zeit die verschiedenen Gemeinden zu besuchen und dabei einen Blick auf die Wirtschaft zu werfen.

Jede Gemeinde im Heimatviertel stellt bei dieser „Bürgermeistertour“ besonders herausragende Firmen vor.

Der Startschuss fand in Auerbach statt. Halt gemacht wurde bei den Firmen Landmaschinen Spannmacher und Reps-Pools. Bürgermeister Gerhard Weber freute es sehr, die Vertreter der anderen Gemeinden begrüßen zu können.

Auerbach hat viel zu zeigen, unter vielen erfolgreichen Firmen auch einen professionellen Landtechnik-, Forst-, Garten- und KFZ-Fachbetrieb bis zum Poolbauer, der hochwertige Luxusprodukte für den Freizeitbedarf anbietet.



spannmacher

Zuverlässigkeit und Leistung verbindet!



**Verkauf von EU Neuwagen,
Jahreswagen und
Gebrauchtwagen**

- ⇒ **Anerkannter Prüfstützpunkt**
- ⇒ **Anerkannte Meisterwerkstatt**
- ⇒ Abgasuntersuchung
- ⇒ Karosserie und Lack
- ⇒ Ausbildungsbetrieb
- ⇒ Klima-, Reifen-,
Leihwagen- und
Abschleppservice
- ⇒ Scheibenreparatur



**Verkauf von John Deere,
Husqvarna und
Honda Mäher**

- ⇒ Aufsitzmäher
- ⇒ Schiebemäher
- ⇒ Mähroboter
- ⇒ Akkumäher



**Verkauf von Stihl,
Unterreiner und Posch
Forstgeräte**

- ⇒ Motorsägen
- ⇒ Schutzbekleidung
- ⇒ Bündelgeräte
- ⇒ Holzspalter
- ⇒ Seilwinde
- ⇒ Forstzubehör

Firma Xaver und Simon Spannmacher

Xaver und Simon Spannmacher führten durch die verschiedenen Bereiche, von den Landmaschinen über Autos bis hin zu den Werkstätten.

1962 gründete Xaver Spannmacher sen. die Zwei-Mann-Pachtschmiede in der Dorfmitte, bis heute hat er sich zu einem stattlichen, bis weit hin geachteten Betrieb entwickelt.

1972 verlagerte der Betriebsgründer die Werkstatt an den Lehmhügel, auf 4.800 Quadratmeter arbeiteten damals vier Mann. Als die Mechanisierung in der Landwirtschaft einzog und vermehrt Autos gekauft wurden, war Xaver Spannmacher bereit und bot die nötigen Maschinen sowie die dazu erforderliche Werkstatt an.

In **vier Betriebszweige** ist die Firma Spannmacher nun aufgeteilt: in Landtechnik, Automobile in Form von EU-Neuwagen und Gebrauchtwagen sowie zwei separate Werkstätten, für Landmaschinen und KFZ, weiter die Kommunal- und Forsttechnik und auch die Melk-, Kühl- und Fütterungstechnik.

Mittlerweile umfasst der Betrieb eine Größe von 16.000 Quadratmeter und beschäftigt 36 Mitarbeiter.

Gemäß dem Firmenleitspruch „Vier Bereiche – ein starker Partner – Zuverlässigkeit und Leistung verbindet – und das seit mehr als 60 Jahren“ setzt sich die Firma Spannmacher für ihre Kunden ein.

Aber auch mit Hinblick auf die Zukunft ist die Firma Spannmacher gut aufgestellt.

Die Leitung liegt aktuell bei Xaver und auch dem Junior, Simon Spannmacher. Letzterer hat zudem mit seiner Maria nicht nur eine „Frau für's Leben“, sondern auch eine tatkräftige „Frau vom Fach“ gefunden. In ihrer Firma, die Maria zusammen mit ihren Eltern führt (Hagengruber – Forst- und Gartentechnik in Rinchnach), arbeiten 15 Mitarbeiter. Daher ergeben sich gemeinsame Schnittmengen und eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft bei der ausgebildeten Landmaschinenmechatronikermeisterin bestimmt.

Das nötige Know how bringen aktuell bei der Firma Spannmacher ein Wirtschaftsfachwirt, drei Meister, sechs Service-Techniker und ab September wieder sechs Lehrlinge mit ein.

Beachtlich ist besonders auch die Anzahl der ausgebildeten Fachkräfte, die die Firma Spannmacher in ein tatkräftiges Leben entließ: **129 Lehrlinge wurden seit Beginn ausgebildet.**



ILE-Bürgermeister besuchen ortsansässige Firmen

Firma Reps am Lehmhügel

Die Firma Reps bietet hochwertige Pools an, die einen Ausgleich zum oft stressigen Alltag ermöglichen. **Franz und Josef Reps** führten die beeindruckten Bürgermeister durch den Poolpark und erklärten die Planung, Ausführung und Pflege der Pools, maßgefertigt nach Wunsch des Kunden.

Neben dem eindrucksvollen Poolpark gibt es auf dem Firmengeände auch eine große Whirlpool-Ausstellung sowie die Vermittlung von Saunen.

Anschließend bekamen die Gemeindevertreter einen umfassenden Einblick in die Firmengeschichte sowie das umfangreiche Geschäft der Firma Reps in Form einer Präsentation durch Franz Reps.

1990 wurde die Firma, damals noch als Heizungsbaufirma, von Josef Reps gegründet. Wie üblich war der Start bescheiden, die ersten Auslieferungen erfolgten mit dem eigenen VW Golf samt Anhänger.

Danach folgte eine sensationelle Firmenentwicklung bis hin zum erfolgreichen Fachanbieter, der mittlerweile weit über Europa hinaus agiert.

1996 bereits erfolgte der Umzug an den Lehmhügel, der Einstieg in die Pool-Branche startete 1998/1999.

Fünf Jahre später wurden nach erstmals Beton-Massivbecken die ersten Kontakte zur Firma Compass geknüpft, deren Ursprung in Australien liegt.

2008 wurde die Compass Pools Deutschland GmbH gegründet, das Zentrallager für die Compass-Pools für Deutschland und der Schweiz wurde in Hengersberg auf dem eigenen Grundstück angesiedelt. Zur Präsentation folgte 2010 ein Show-Room in München, die Lagerkapazitäten in Auerbach wur-

den erweitert, der Poolpark 2019 eröffnet. Um noch mehr Platz für die Lagerung zu haben wird noch in diesem Jahr eine Lagerhalle in Hengersberg errichtet.

Die Firma Reps ist Fachfirma für Schwimmbad- und Wellnessanlagen im Privatbereich, betreut aktuell aktiv 1.500 Kunden in Sachen Service, verbaut Schwimmbäder in Nieder- und Oberbayern bis hin zur Oberpfalz.

Ein besonders großer Schritt war 2022 die Übernahme von Compass Europe, die Compass Pools Deutschland GmbH wurde Hauptteigentümer des Werkes in der Slowakei. Das heißt, die Firma Reps ist nun europaweit und darüber hinaus aktiv, Pools werden geliefert bis Aserbaidshan und bis nach Israel, Kontakte nach Dubai werden geknüpft.

Auch die Zahlen sorgen für Stauen: In Auerbach sind aktuell 81 Mitarbeiter beschäftigt, bei der Fertigung in der Slowakei rund 65 bis 70 Personen. Verbaut werden pro Woche 30 bis 35 Pools, insgesamt im Laufe des Jahres zwischen 1.200 und 1.400 Stück.

Text/Fotos: Bianca Nickl



Bürgermeister Gerhard Weber und Dirk Rohowski als Vorsitzender der ILE bedankten sich bei den Firmenvertretern für die Vorstellung ihrer Betriebe.

Sie waren der Meinung: es war ein sehr gelungener Auftakt zur geplanten Bürgermeistertour.

Feuerwehr-Faszination in der Kinderkrippe

Wasser marsch!

In der Kinderkrippe dreht sich aktuell alles rund um das spannende Thema Feuerwehr! Die Kinder zeigten großes Interesse an den mutigen Feuerwehrleuten und ihrer wichtigen Arbeit. Deshalb wurde in einem Teil des Gruppenraumes eine Feuerwehrecke eingerichtet – mit Feuerwehrkleidung zum Verkleiden, Feuerwehrautos und vielen spannenden Büchern und Materialien rund ums Thema Feuerwehr.

Ein besonderes Highlight war Mitte Juni der Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr Auerbach. Die Kinder durften dort das große Feuerwehrauto ganz genau unter die Lupe nehmen, das Feuerwehrhaus besichtigen, mit dem Schlauch „löschen“ und sogar eine kleine Runde mit dem Feuerwehrfahrzeug drehen – ein unvergessliches Erlebnis! Die Kinderkrippe bedankt sich herzlich bei der Feuerwehr Auerbach für diesen aufregenden und lehrreichen Tag!

Text/Foto: Anna-Lena Edmeier



ITB-SYSTEMS

GmbH & Co. KG

IHR IT-SYSTEMHAUS AUS DEGGENDORF

Professionelle und funktionale Lösungen
für Geschäftskunden



Infrastruktur



IT Sicherheit



Support



Kommunikation

Telefon: +49 (0)9 91 / 2 50 32 37 - 0
E-Mail: info@itb-systems.com

Spitalstraße 12
94469 Deggen Dorf
www.itb-systems.com

Sandkasten erstrahlt in neuem Licht

Dank der Spenden des letzten Kindergartenfests konnte der Sandkasten im Kindergarten erneuert und erweitert werden.

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben ganze Arbeit geleistet und sich große Mühe gegeben.

Die Einfassung aus Robinienstämmen und Steinen sind nicht nur optisch ein Hingucker, sondern laden die Kinder zum Klettern, Balancieren und Ausruhen ein. Auch die Matschküche kann jetzt noch besser gespielt werden. **Ein großes Dankeschön an alle Bauhofmitarbeiter und an Christian Peterlik für die gute Rasenpflege.**



Kleine Forscher untersuchen Monstertruckreifen

„Wie groß sind Monstertruckreifen – und gibt es bei uns auch so große Reifen? Woraus bestehen sie – und was können sie eigentlich alles?“ Mit diesen Fragen starteten die Kinder des Kindergartens St. Margaretha in ein sechsmonatiges Forschungsprojekt. Mit Unterstützung ihrer Erzieherinnen begaben sich die kleinen Entdecker auf eine spannende MINT-Reise. **Für dieses Engagement wurden sie nun mit der bayernweiten Auszeichnung „Es funktioniert?!“ geehrt.**

Das Projekt ist Teil der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern des bbw e. V. und wird von den Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm gefördert. Ziel ist es, eigenständiges, lösungsorientiertes Denken zu fördern.

Aus mitgebrachten Spielzeug-Monstertrucks entstand die Projektidee: Die Kinder zerlegten Fahrzeuge, untersuchten Bauteile und bauten neue Monstertrucks. Besonders faszinierten sie die rie-

sigen Reifen – deren Profile, Abdrücke und Größe sie genau unter die Lupe nahmen. Auf einer Exkursion durch die Gemeinde suchten sie nach vergleichbaren Reifen, fotografierten und vermessen sie mit dem Tablet. Ihre Ergebnisse präsentierten sie schließlich in einer eigenen Reifenausstellung. Das gesamte Projekt dokumentierten die Kinder in einem Film, der zusammen mit den Berichten der Bildungsbegleiter eingereicht wurde.

Eine Fachjury aus Pädagog:innen entscheidet über die Vergabe der Auszeichnung – dabei zählt, dass die Kinder selbst den Weg zum Ziel bestimmen. Bayerns Familienministerin Ulrike Scharf lobte: „Unsere Kitas bringen den Kleinsten spielerisch den MINT-Bereich näher. Kinder lernen, Neues zu entdecken, eigene Erfahrungen zu machen und entwickeln so einen verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Umwelt. Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträgerinnen und Preisträger – danke

für ihr großartiges Engagement!“

Auch Projektleiterin Ingrid Nolting betonte: „Diese Auszeichnung würdigt außergewöhnliche Bildungsarbeit im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Es ist unsere Verantwortung, die individuellen Fähigkeiten der Kinder zu sehen und zu fördern.“

Text: Bianca Nickl

Fotos: Kindergarten



Estrobau

Bodentechnik mit Niveau

Estriche

- Thermowhite
- Fließestrich
- Schnellestrich
- Klimaestrich
- Dünneestrich

Sonderkonstruktionen

- Turbolight- Systemboden
- Dünnschicht- Fußbodenheizung
wie: Praski, Uponor, Kermi,
Bekotec- Therm, uvm...
- Fußbodensanierung

Bodenbeläge:

- Mineralische Spachtelböden
- Designböden
- 3D Böden
- Steinteppich
- Industriebeschichtungen

Mobil: 0171 510 40 63

www.estrobau.de

Email: info@estrobau.de

www.facebook.com/estrobau

Estrobau Auerbach e.K.

Xaver- Simmet- Str. 6

94530 Auerbach

Tel: 09901 / 2273



WEBER BAU

**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
SCHLÜSSELFERTIG
BAUEN**

Auerbacher Straße 6
94530 Engolling
Tel. 09901/6101 Fax 09901/3265
info@weberbau.net
www.weberbau.net



Von der Raupe zum Schmetterling

Der Frühling ist im Kindergarten eine ganz besondere Jahreszeit - alles erwacht zum Leben, die Natur zeigt sich in frischen Farben und wir staunen gemeinsam mit den Kindern über die kleinen und großen Wunder dieser Zeit. In diesem Jahr haben wir uns mit einem spannenden Projekt auf eine Entdeckungsreise gemacht: „**Von der Raupe zum Schmetterling**“.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir die Verwandlung von 13 Raupen in wunderschöne Schmetterlinge beobachtet. Wir wollten die Natur hautnah erleben - und das ist uns gelungen!

Ein besonderes Experiment: Raupen selber züchten

Besonders aufregend war für die Kinder, dass Raupen bei uns im Gruppenraum einzogen. Wir konnten beobachten, wie aus winzigen Raupen bald dicke, gefräßige Tiere wurden, die sich schließlich verpuppten. Geduldig haben wir gewartet - und dann war es endlich soweit: Die ersten Schmetterlinge schlüpfen. Dieser Moment war für viele Kinder ein Highlight. Es war beeindruckend, wie aus etwas scheinbar Kleinem und Unscheinbarem etwas so schönes entstehen kann.

Technik trifft Kreativität: Wir programmieren den Lernroboter Ozobot

Auch der kreative Teil kam bei unserem Projekt nicht zu kurz. Wir modellierten Raupen, gestalteten aus verschiedensten Materialien Raupen und Schmetterlinge und malten Raupenbilder, die wir digital zum Leben erweckten. Mit dem kleinen Ozobot, den die Kinder selber mit Farbcodes und Linien programmieren konnten, „bewegten“ sich die Raupen und fraßen sich durch die verschiedensten Lebensmittel. So sammelten unsere Kinder erste spielerische und kindgerechte Erfahrungen mit dem Programmieren.

Bühne frei für die kleine Raupe Nimmersatt

Ein weiterer Höhepunkt war unser Theaterprojekt: Wir haben das beliebte Bilderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ mit Kostümen und viel Begeisterung gemeinsam nachgespielt. Und das Beste: Wir haben das Ganze als kleinen Film festgehalten! Die Kinder standen mit großem Stolz vor der Kamera, und die Freude über das Ergebnis riesig.

Gemeinsam staunen und lernen

In diesem Projekt konnten wir gemeinsam Staunen, Beobachten und Forschen. Die Kinder haben nicht nur viel über die Natur gelernt, sondern auch Verantwortung übernommen, Geduld geübt und ihre Kreativität entdeckt.



Text: Michaela Madl
Fotos: Kindergarten

Fröhliches Familienfest im Kindergarten St. Margaretha

Ein gelungenes Familien-Sommerfest feierte der Kindergarten St. Margaretha mit Kinderkrippe – erstmals im angrenzenden Gemeinde-Statl. In der festlich geschmückten Halle kamen Groß und Klein bei strahlendem Wetter voll auf ihre Kosten.

Mit großer Freude begrüßten die Schulanfänger als stolze Gastgeber alle Gäste. Für fröhliche Stimmung sorgte das Sommerlied „Kommt heraus“, gefolgt vom Feuerwehrlied und einem Marienkäfertanz der Krippenkinder. Höhepunkt war der „Superheldensong“, bei dem sich eine ganze Riege kleiner Superhelden auf der Bühne versammelte.

Ein fester Bestandteil des Festes ist mittlerweile die Spendenübergabe: Die beteiligten Vereine der Maibaumaktion überreichten den Erlös an Kindergartenleiterin Elisabeth Lex sowie an Herlinde Ritzinger, die Organisatorin des Seniorenclubs Auerbach. Separat übergaben die „Auerbegga Hundsbaum“ die Einnahmen der Maibaumverlosung in Höhe von 210 Euro – der Baum wurde nach gescheiterter Auslöse als Brennholz verlost.

Für das leibliche Wohl sorgten engagiert der OCV und der Elternbeirat – mit einem Angebot von Kuchen über Popcorn bis hin zu Burgern und Grillspezialitäten blieben kaum Wünsche offen.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm war ein echtes Highlight:

Beim Fußballparcours auf dem eigens vorbereiteten Spielfeld von Rasenwart Christian Peterlik konnten die Kinder ihr Können testen.

Eine liebevoll gestaltete Fotowand lud zum Erinnerungsfoto ein.

Kreative Kinder bemalten Bretter am Gartenzaun oder fädelten äußerst kunstvolle Ketten.

In der Krippe bewältigten kleine Einsatzkräfte einen Feuerwehrlauf.

Beliebt waren auch die Wasserexperimente, die Schatzsuche im neuen Sandkasten, riesige Seifenblasen, die Kistenrutsche und vieles mehr.

Ein rundum gelungenes Fest, das bei Familien, Kindern und Mitwirkenden für leuchtende Augen und viele schöne Erinnerungen sorgte.



Text: Bianca Nickl
Fotos: Kindergarten

NATURHOTEL REBLING

Wir freuen uns, Sie inmitten herrlicher Landschaft in Rebling/Kalteck kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

- Heimatküche (Südtiroler Spezialitäten)
- Schwingshackl Esskultur (Gourmet)

Feiern, genießen, entspannen - im Naturhotel Rebling.
Ob Weihnachtsfeier, Geburtstag oder Teamtagung:
Wir schaffen den Rahmen für unvergessliche Momente.

Reservieren Sie rechtzeitig:

Willkommens-
Apertiv
auf unserer
Panoramaterasse
gratis.

bei Vorlage
Auerbacher Times-Bildl.

09905 555

naturhotel-rebling.de

Rebling 3, 94505 Bernried

info@naturhotel-rebling.de

Wir sind auf Social Media

Und weil's im Team am schönsten ist:
Wir suchen eine Restaurantfachfrau (m/w/d) mit Herz!

Manche Dinge
sollten Sie einfach einem
Fachmann
überlassen...



*Ihr Elektro-Spezialist.
Rufen Sie uns an!*



Ihr Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Elektroinstallation	Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik	Bustechnik KNX
Heiz- und	Kundendienst
Klimasysteme	E-Check

Berginger Straße 5 Tel. (0 99 01) 31 77
94530 Auerbach Fax (0 99 01) 31 78
E-Mail: info@elektro-thomas-weiss.de



SCHEUNGRAB
K F Z - T E C H N I K



REPARATUR
ALLER MARKEN



FAHRZEUG-
DIAGNOSE



REIFEN- & FELGEN-
SERVICE



FAHRZEUG-
UMBAUTEN



SCHEIBEN-AUSTAUSCH
UND -REPARATUR



KAROSSERIE-
ARBEITEN



SOFTWARE-
ANPASSUNG



SMART
REPAIR

Graflinger Straße 222, 94469 Deggendorf
Telefon +49 991 270838-33 · info@scheungrab-kfz.de

www.scheungrab-kfz.de

*Leidenschaft
erleben!*



**DER PARTNER FÜR
IHR NEUES ZUHAUSE**

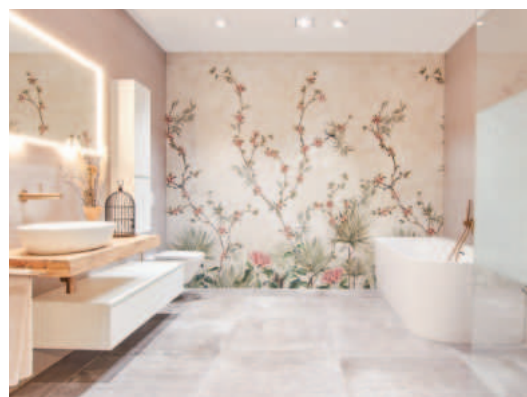
- › individuelle Planungen
- › Rohbauten
- › schlüsselfertiger Wohnbau
- › über 30 Jahre Erfahrung

Telefon: +49 (0) 9901 94 96 07
www.jessberger-bau.de

Meisterbetrieb

FLIESEN GEISS

GmbH & Co. KG



Fliesen Geiss GmbH & Co. KG

Utting 2 • 94530 Auerbach

Telefon 09904 1349

office@fliesen-geiss.de

www.fliesen-geiss.de



Die Schule berichtet

Erlebnisbauernhof Zeintl

Im Rahmen der Alltagskompetenzenwoche unternahm die 4. Klasse vom 7. bis 9. Mai ihre Abschlussfahrt zum Erlebnisbauernhof Zeintl in Schöfweg. Nach Zimmerbezug, Hofführung und Mittagessen wanderte die Klasse mit Lehrerin Petra Huber und Begleiterin Diana Fischl auf den Brotjacklriegel. Danach standen Abendessen, Stallarbeit, eine Lesespur und ein Spieleabend auf dem Programm.

Am zweiten Tag drehte sich alles um den „Weg des Pfannkuchens“ – von Ei, Milch und Mehl bis zum fertigen Gericht. Bäuerin Christiane Zeintl vermittelte spielerisch spannendes Wissen rund um die Hofprodukte. Höhepunkt war das selbst gekochte 5-Gänge-Menü mit Zeintl-Talern, Ofenkartoffeln, bayerischem Tzatziki, Pfannkuchen und Obstspießen. Eine Nachtwanderung bildete den Ab-

schluss des erlebnisreichen Tages. Am dritten Tag konnten die Kinder ihr Wissen bei einer Hof-Rallye anwenden, bevor es ans Kofferpacken und die Heimreise ging.

Ein herzliches Dankeschön an Christiane und Manfred Zeintl sowie an Diana Fischl für die tolle Begleitung.

Besichtigung der Kläranlage

Da die Kinder der 4. Klasse im Unterricht gelernt haben, wie eine Kläranlage funktioniert, wollten sie sich natürlich die Auerbacher Kläranlage auch selbst anschauen. Vielen Dank an Andreas Strasser, der die Klasse herumgeführt, alles gezeigt und erklärt hat!



Geranien pflanzen



Mitte Mai durften die Kinder unserer 3. Klasse mit Manuela Tremml und Diana Weinmann vom Obst- und Gartenbauverein Auerbach ihre eigenen Geranien pflanzen. Die jungen Gärtner bekamen wertvolle Tipps, wie sie die Blumen pflegen, düngen und umpflanzen können, damit sie auch prächtig über den Sommer gedeihen. Im Herbst werden dann die schönsten Pflanzen prämiert!

Lesewettbewerb

Anfang Juli wurden im Finale die besten Vorleser der Schule ausgewählt. Sie lasen aus einem eigenen Buch einen vorbereiteten Text vor. Dann kam noch ein unbekannter Text an die Reihe. Die Jury aus Claudia Edmeier, Herbert Leitner, Christina Gotzler und Franziska Apfelbeck hatte es nicht leicht,

einen Sieger der 3. und einen Sieger der 4. Klasse zu finden!

Es gab tolle Preise unseres Elternbeirats für **Rosalie (Platz 1)**, **Frederik (Platz 2)** und **Josephina (Platz 3)** aus der 3. Klasse und **Victoria (Platz 1)**, **Charlotte (Platz 2)** und **Valerie (Platz 3)** aus der 4. Klasse.



Waldjugendspiele

(nach einem Artikel von Liam Weber und Lara Alvarenga, Klasse 3)

Ende Mai nahm die 3. Klasse an den Waldjugendspielen am Ruselabsatz teil. Nach einem Quiz über Blätter und Baumrinden ging es spielerisch weiter: Beim Zapfenwerfen war Zielgenauigkeit gefragt, später sollten Blätter mit Stöcken den passenden Bäumen zugeordnet werden. Zwischendurch entdeckten die Kinder einen geschnitzten Schwarzspecht und Jagdhornbläser sorgten für stimmungsvolle Klänge. Forstpate Wolfgang Mayerhofer erklärte das Spiel „Gratwanderung“, bei dem zwei Kinder auf einem Balken aneinander vorbeibalancieren mussten. Auch beim Holzscheite-Tragen war Teamarbeit gefragt. Zum Abschluss galt es, Walddinge zu erraten und

vier versteckte Tiersuchkarten zu finden. Als Belohnung gab es Waldhefte, Medaillen und Anstecker. **Schon gewusst?** Alle reden von Tannenzapfen, aber eigentlich sind es Fichtenzapfen! Die echten Tannenzapfen zerfallen am Baum und übrig bleiben nur die Schuppen.



Mitspielen kickt

(nach einem Artikel von Liam Weber und Lara Alvarenga, Klasse 3)

In diesem Jahr konnte endlich wieder das beliebte Sport- und Spaßfest „Mitspielen kickt“ stattfinden – organisiert von der Grundschule Auerbach in Kooperation mit dem SV Auerbach und dem Elternbeirat.

Es wurde sportlich am Sportplatz: Die Fußballschuhe wurden geschnürt und zum Aufwärmen tanzten alle Kinder begeistert einen Cowboytanz.

An verschiedenen Stationen warteten Spiel, Bewegung und Teamgeist: Besonders beliebt war die Schwungtuch-Station von Frau

Schneider und Frau Tussing. Auch die Fußballtrainer Florian Knogl, Mike Fischl und James Barton betreuten mit großem Einsatz mehrere Bewegungsstationen. Für die nötige Energie sorgte das leckere Frühstück, das vom Elternbeirat vorbereitet wurde.



Vielen Dank an „Top fit“!



Dank einer Spende der Turngruppe „Top fit“ unter der Leitung von Sieglinde Hackl konnte für die Pausen neue Fußbälle und ein Frisbee gekauft werden. Herzlichen Dank dafür!

Text/Fotos: Annemarie Vogl

Mein Liederschatz

Die Klassen 1 und 2 nahmen in diesem Schuljahr an der Aktion „Mein Liederschatz“ teil. Jedes Kind lernte sechs Lieder auswendig und präsentierte sie Anfang Juli bei einem kleinen Schulkonzert. Die 1. Klasse sang ihre

Lieder im Rahmen des Minimusicals „Wer küsst den Frosch?“ Musikalisch begleitet wurden die Kinder v. Karin Schneider (Gitarre) und Verena Tussing (Klavier). Zum Abschluss gab es für alle eine Urkunde – und viel Applaus!



Traditionelles Sonnenwendfeuer des OGV bei traumhaftem Wetter

Zum ersten Mal seit vielen Jahren konnte das Sonnenwendfeuer bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen gefeiert werden – eine willkommene Abwechslung nach den teils regnerischen Ausgaben der vergangenen Jahre. Schon am frühen Abend füllte sich das Gelände mit einer fröhlichen Menge aus Jung und Alt. Bei Gegrilltem und kühlen Getränken war die Stimmung bestens. Für Abwechslung hat der Schießstand des Schützenvereins gesorgt. Ein ganz besonderer Moment war der Fackelzug der Kinder, die mit ihren brennenden Fackeln das Feuer entzünden durften. Dieser symbolische Akt wurde von den vielen Gästen mit viel Applaus und Begeisterung begleitet und unterstrich den familiären Charakter der Veranstaltung. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, die zum Erfolg des Abends beitrugen – insbesondere dem Bürgermeister Gerhard Weber, den engagierten Bauhofmitarbeitern und der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung, so-

wohl bei der Organisation als auch der Sicherheitsvorkehrung, wäre das Fest nicht möglich gewesen. Wir freuen uns, dass alle so zahlreich gekommen sind und die entspannte Atmosphäre miteinander teilen konnten. Es zeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Tradition sind.

Text/Foto: Barbara Schmid



Die neue Abteilungsspitze des ASV Loh im Frauensport stellt sich vor

Für das Jahr 2025 hat sich die Sparte Frauensport wieder einiges vorgenommen. Neben dem bereits zum jährlichen Standardprogramm gehörenden Veranstaltungen, gibt es auch Neuerungen. Seit Anfang des Jahres wurden auch Männer in die Sparte aufgenommen, die fleißig an den Gymnastikstunden, die jeden Dienstag um 19 Uhr stattfinden, teilnehmen.

Zu einer Schnupperstunde ist jeder herzlich eingeladen.

Seit einiger Zeit gehören auch kleine Kinder und junge Mütter der Sparte an. Die Trainerin Julia Markl leitet die Mutter-Kind-Gruppe „ASV Loh Turnmäuse“ sowie die

„ASV Cheerleader Kids“. Die Abteilung kommt somit auf derzeit 96 Mitglieder. Für den Sommer ist wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm geplant. Es findet eine Klangschalenmeditation am Stoabigl in Obersteinhausen statt. Außerdem gibt es wieder einen Rundgang mit Übungen im Feng-Shui-Park in Lalling. Den Kneippanlagen in Auerbach und Niederalteich wird ebenfalls ein Besuch abgestattet. Die Abteilung begibt sich außerdem auf einen Rundgang am Gesundheitsweg auf der Rusel mit anschließendem Picknick. Im Vereinsheim findet das alljährliche Eisessen zusammen mit den Turnmäusen statt. Die Sparte beteiligt sich wieder am

Ferienprogramm mit dem Motto „Spiel, Spaß und Spannung“ in der Turnhalle Auerbach. Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie eine Sonntagswanderung mit Einkehr sind ebenfalls geplant. *Text/Foto: Stefan Markl*



v.l. Abteilungsspitze um Vorsitzende Ingrid Biermeier, Monika Wagner, Annette Bauer, Christl Schweiberger, Lisa Grantner, Julia Markl

Unbesiegt zur Meisterschaft

Die B-Jugend der JFG Ohetal Kickers krönt eine starke Saison

Mit einer eindrucksvollen Bilanz sicherte sich die B-Jugend der JFG Ohetal Kickers in dieser Saison den Meistertitel – ungeschlagen und verdient.

Die Mannschaft, bestehend aus Spielern der Stammvereine SV Auerbach, TSV Hengersberg, SV Schaufling und TSV Seebach, wurde von Gerhard Weber und Thomas Röhl erfolgreich durch 16 spannende Spiele geführt.

Zehn Siege, sechs Unentschieden und keine einzige Niederlage sprechen für sich. Mit einem starken Torverhältnis von 44:14 und insgesamt 36 Punkten landete das Team souverän vor dem FC Viechtach und dem SV Haibach (jeweils 32 Punkte).

Die geschlossene Mannschaftsleistung und das konsequente Training zahlten sich aus – der Titelgewinn ist ein verdienter Lohn für eine starke Saison.

Text: Alexandra Linzmeier

Fotos: Verein



Die Meistermannschaft der JFG Ohetal Kickers mit den beiden Trainern Thomas Röhl (links) und Gerhard Weber (rechts).



FOTOGRAFIE
0171-9992313

FOTOALF.DE
alexandra@fotoalf.de

SOCIAL-MEDIA

Termin buchen:



HOCHZEIT
ERSTKOMMUNION
FIRMUNG
TAUFE



KINDER
SCHULE
ABSOLVIA





BUSINESSFOTOGRAFIE - PRODUKTE
BEWERBUNGSFOTOS

Angebot anfordern: 




- ✓ INDIVIDUELLE STRATEGIE
- ✓ REDAKTIONSPLAN
- ✓ CONTENT ERSTELLUNG
- ✓ MANAGEMENT
- ✓ ANALYSE



ALEXANDRA LINZMEIER  PATER-NORBERT-WEG 14 - 94505 BERNRIED
KREATIV - KOMPETENT - ERFAHRUNG  

F-Jugend spendet 1.150 Euro an das St. Ursula Hospiz in Niederalteich

Ein erfolgreicher Fußballtag mit großer Wirkung: Beim F-Jugendturnier am 31.05.2025 in Auerbach kam ein Spendenbetrag von 1.150 Euro zusammen, dieser wurde komplett an das St. Ursula Hospiz in Niederalteich übergeben.

An dem Turnier beteiligten sich zehn Vereine, die gemeinsam Organisation, Bewirtung und Ablauf stemmten: SV Auerbach, SpVgg Niederalteich, SV Lalling, SV Neuhausen, SpVgg Stephansposching, TSV Seebach, FC Obergrabenbach, SG Buchhofen, TSV Natternberg und der SV Winzer.

„Es war uns wichtig, den Kindern nicht nur sportliche Werte zu vermitteln, sondern auch den Gedanken des sozialen Engagements“, erklärte Andreas Schmidt als Vertreter des Organisationsteams. „Dass wir

durch den Verkauf von Getränken, Kaffee und kleinen Speisen über 1.000 Euro für einen guten Zweck sammeln konnten, freut uns sehr.“

Das St. Ursula Hospiz zeigte sich gerührt über die Spende. Die Leiterin der Verwaltung des Hospizes, Tanja Heining, sagte: „Die Unterstützung aus der Region bedeutet uns viel – und dass die Spende durch das Engagement von Kindern und Eltern zustande kam, macht sie besonders wertvoll.“

Das Hospiz muss jährlich rund 150.000 Euro selbst erwirtschaften, um unter anderem wertvolle und wichtige Therapien wie Kunst-, Klang- und Psychotherapie für die Gäste anbieten zu können.

Das Turnier war ein gelungenes Beispiel dafür, wie sich sport-

licher Wettkampf und soziales Miteinander verbinden lassen.



In Vertretung der 10 Vereine überreichten Milosch Koschdon von der SpVgg Niederalteich und Andreas Schmidt vom SV Auerbach das Kuvert mit der Spende an Tanja Heining, stellvertretend für das ganze Hospizteam.

Text/Foto: SV Auerbach

Schützen Sie Ihr Dach - vermeiden Sie teure Reparaturen!




→ **Frühzeitige Erkennung von Schäden**

- Keine bösen Überraschungen!
- **Schutz vor teuren Reparaturen**
- Sparen Sie langfristig Geld.

→ **Der Drasch-Dachcheck für Sie:**

- Prüfung des Zustands und der Beschaffenheit von Kamin, Schneefang, Dachfenster, -rinnen und -ziegel
- Beseitigen von Undichtigkeiten und Mängel
- **Schnell & unkompliziert**
- Terminvereinbarung in wenigen Minuten!




Jetzt Termin vereinbaren!
0170 9863774





Vorsorge fürs Dach vom Meister

Dachsanierungen - PV Anlagen - Dachwartung
 Metallbedachungen - Kaminverkleidungen - Dachgaubenverkleidungen - Schneefangsysteme - Attikaverkleidungen

Alexander Drasch - Spenglermeister
 Waldstraße 5A, 94508 Schöllnach
Info@spenglerei-drasch.de - www.drasch-dachsysteme.de

Ein Rückblick auf spannende Monate bei der Feuerwehr Auerbach

Die letzten Monate waren für unsere Feuerwehr von vielfältigen Einsätzen, erfolgreichen Übungen und großartigen Veranstaltungen geprägt – ein eindrucksvoller Beleg für unser starkes Engagement und unseren kameradschaftlichen Zusammenhalt.

Am 6. Mai wurden wir am frühen Morgen zu einem Verkehrsunfall auf der DEG 25 bei Gödert gerufen. Nur wenige Tage später, am 12. Mai, rückten wir gemeinsam mit zahlreichen Nachbarwehren zu einem Dachstuhlbrand in Grattersdorf aus – ein fordernder Einsatz, bei dem die Zusammenarbeit aller beteiligten Feuerwehren einmal mehr hervorragend funktionierte.

Am 27. Mai brannte eine Wohnung in Auerbach – auch hier waren mehrere Wehren alarmiert, und dank des schnellen Eingreifens konnte Schlimmeres verhindert werden. Ende Juni, am 30., folgte ein weiterer Verkehrsunfall mit zwei PKWs an der B533 bei der Abzweigung nach Grattersdorf. Auch bei diesen Einsätzen zeigte sich wieder, wie wichtig eine gut eingespielte Mannschaft ist.

Doch nicht nur das Einsatzgeschehen hielt uns auf Trab. Auch im Ort waren wir präsent: Am 19. Juni sicherten wir die Fronleichnamsprozession ab, und am 20. Juni stellten wir die Sicherheitswache beim Sommersonnenwendfeuer – ein stimmungsvoller Abend, bei dem wir im Hintergrund für die Sicherheit sorgten.

Rückblickend war besonders der 1. Mai ein besonderer Tag: Zum ersten Mal wurde der Maibaum in Auerbach traditionell per Hand aufgestellt – ein beeindruckendes Gemeinschaftsprojekt, bei dem viele örtliche Vereine mitwirkten. Danke an alle Beteiligten für diese gelungene Aktion!

Auch die Nachwuchsarbeit kam nicht zu kurz: Am 24. Mai nahmen unsere Jüngsten, die „Auerbegga Brandlwehr“, mit Bravour an der Kinderflamme teil. Alle Kinder meisterten die gestellten Aufgaben – vom Notruf bis zur Ersten Hilfe – mit Bravour. Ein großes Lob an die Kinder. Trainiert wurden sie von Sabrina und Anna-Lena Edmeier.

Am 23. Mai führten wir eine spannende Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Engolling durch. Angenommen war ein Brand in einer Schreinerei – realitätsnah und lehrreich. Der Abend klang bei einem gemütlichen Beisammensein aus, bei dem auch der kameradschaftliche Austausch nicht zu kurz kam.

Ein echtes Highlight war das Gründungsfest unserer Patenfeuerwehr Schaufling vom 29. Mai bis 1. Juni. Wir waren an allen Tagen zahlreich vertreten, feierten beim Vatertagsfest mit und nahmen erfolgreich an der Bayerischen Olympiade teil – die Siegermannschaft kam aus Auerbach! Der festliche Sonntag war mit 75 Teilnehmern aus unse-

rer Wehr ein weiteres starkes Zeichen unseres Gemeinschaftsgeists.

In diesem Zusammenhang dürfen wir euch zu unserem Gründungsfest im nächsten Jahr einladen. Dieses findet in der Zeit vom 17.07 bis 19.07.2026 statt.



Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Auch würden wir uns über Euren Besuch zu unserem traditionellen Hallenfest am 15.08.2025 ab 10.00 Uhr freuen. Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden, Unterstützern, Eltern und Vereinen für ihr Engagement und freuen uns auf alles, was kommt. Gemeinsam für Auerbach – stark im Einsatz, verbunden im Miteinander.

Text: Matthias Söldenwagner,

Sabrina Edmeier

Foto: FFW Auerbach

Tobias Wohlfahrt beim Mini GP Austria Series

9-jähriger aus Loh auf dem Sprungbrett für angehende Motorrad-Rennfahrer

Tobias Wohlfahrt aus Loh ist Teil der Zweirad-Talentschmiede der Mini GP Austria Series. Eifrig trainiert das junge Talent auf verschiedenen Rennstrecken und sammelt Punkte, sein Ziel immer geradeaus vor Augen: Der Sprung ins MotoGP.

Am legendären Red Bull Ring fiel der Startschuss für die MiniGP Austria Series 2025.

Fast 40 Talente aus verschiedenen Nationen waren am Start, darunter auch der 9-jährige aus Loh. Was 2021 mit nur 14 Teilnehmern begann, ist heute eine echte Erfolgsgeschichte.

Bei den Minibikes in drei Klassen unterteilt (110, 160 und 190 ccm), sind viele Piloten aus Österreich, Ungarn, Slowenien, Tschechien, der Türkei, Deutschland und Österreich vertreten.

In dieser Saison werden diese Rennwochenende erstmals international ausgetragen. In der 110er-Klasse, der „Ohvale Austria Rookies Challenge“, sammeln Kids ab acht Jahren erste Motorsport-Erfahrung. Hier ist der Youngster aus unserer Gemeinde am Start – Tobias Wohlfahrt.

Die jungen Talente starten an insgesamt fünf Rennwochenenden in Österreich, Ungarn und der Slowakei. Ziel ist es möglichst viele Punkte zu sammeln, einen Platz auf den Podien zu ergattern und vielleicht gelingt auch der Sprung in die MotoGP.

Daher gilt es für Tobias kräftig die Daumen zu drücken für die nächsten Termine, die am 2. und 3. August am Red Bull Ring sowie am 30. und 31. August am Pannoniaring in Ungarn statt finden.

In der 110er-Klasse, der Ohvale Austria Rookies Challenge, lernen Kinder zwischen acht und zwölf Jahren nicht nur den Umgang mit den Mini-Rennmaschinen, sondern auch den Ablauf eines Rennwochenendes (Freies Fahren, Freies Training, Qualifying, Warm-up und Rennen) kennen.

Text: Bianca Nickl

Fotos: Familie Wohlfahrt/Maier





Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Verein/Veranstalter	Veranstaltung	Ort
August 2025					
Fr.	01.08.25	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Sommernachtsfest (intern)	Pfarrgarten
Sa.	02.08.25		Obst- u. Gartenbauverein Auerbach	Ausflug zur Landesgartenschau nach Furth im Wald (mit Voranmeldung)	
Sa.	02.08.25	Homepage ASV Loh	ASV Loh, Abt. Tennis	Mixed-Turnier mit Cocktailabend	Tennisplatz ASV Loh
So.	03.08.25	10:00	SV Auerbach	Gartenfest	Sportgelände SVA
So.	03.08.25	19:00	Red Staunzn's Auerbach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Zur Säge"
Mo.	04.08.25	14:00-17:00	Obst- u. Gartenbauverein Auerbach	Ferienprogramm	Oberauerbach
Di.	05.08.25	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Turnen mit anschl. Klangschale	Turnhalle Grundschule
Mi.	06.08.25	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorenachmittag	Bürgerhaus Loh
Mi.	06.08.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Do.	07.08.25	15:30	Bayern Fanclub Red Staunzn's Auerbach	Ferienprogramm	Treffpunkt: Gasthaus "Zur Säge"
Fr.	08.08.25	15:00-18:00	Büchereiteam Auerbach	Ferienprogramm	Bücherei
Di.	12.08.25	10:00-12:00	ASV Loh, Abt. Tennis	Ferienprogramm	Tennisplatz ASV Loh
Di.	12.08.25	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Di.	12.08.25	16:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Eisessen mit anschl. Wanderung	Vereinsheim ASV Loh
Mi.	13.08.25	09:00-12:00	Erlebnisbauernhof Weber	Ferienprogramm	Anzenberg
Mi.	13.08.25	14:00-16:30	Frauengemeinschaft Auerbach	Ferienprogramm	Pfarrstüberl
Mi.	13.08.25	15:00-18:00	Erlebnisbauernhof Weber	Ferienprogramm	Anzenberg
Mi.	13.08.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Do.	14.08.25	09:00	Obst- u. Gartenbauverein Auerbach	Kräuterbuschen binden	Fam.Salmannsberger, Hötzelsberg
Do.	14.08.25	09:00-17:00	SV Auerbach	Ferienprogramm	Fußballplatz SVA
Do.	14.08.25	13:30-16:30	Pferdeparadies Brunnjacklhof	Ferienprogramm	Engolling
Fr.	15.08.25	Treffpunkt 06:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Wallfahrt nach Halbmeile	Rathausplatz
Fr.	15.08.25	08:30	Pfarrei	Segnung der Kräuterbuschen	Pfarrkirche Auerbach
Fr.	15.08.25	10:00	FFW Auerbach	Feuerwehrfest	Bauhofhalle
Sa.	16.08.25	19:00	Pfarrei	Segnung der Kräuterbuschen	Filialkirche Loh
Mi.	20.08.25	15:00-17:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Ferienprogramm	Turnhalle Grundschule
Mi.	20.08.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Do.	21.08.25	09:00-14:00	ASV Loh, Abt. Ski	Ferienprogramm	Vereinsheim
Fr.	22.08.25	19:00	KLJB Auerbach	Ferienprogramm	Rathausplatz
Sa.	23.08.25	14:00	ASV Loh	Familienfest	Sportplatz Loh
Sa.	23.08.25	15:30	Laienspielgruppe Auerbach	Ferienprogramm	

Veranstaltungskalender



Tag	Datum	Zeit	Verein/Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Di.	26.08.25	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Mi.	27.08.25	10:00-12:00	ASV Loh, Abt. Tennis	Ferienprogramm	Tennisplatz ASV Loh
Mi.	27.08.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Fr.	29.08.25	16:00-18:00	EC Schachten Auerbach	Ferienprogramm	Stockhalle Gasthaus "Zur Säge"
September 2025					
Di.	02.09.25	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Turnen mit anschl. Klangschi	Turnhalle Grundschule
Mi.	03.09.25	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorenachmittag	Bürgerhaus Loh
Mi.	03.09.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Do.	04.09.25	16:00-17:00	Tanzschule Loring	Ferienprogramm	Turnhalle Grundschule
Fr.	05.09.25	14:00-17:00	FFW Engolling	Ferienprogramm	Feuerwehrhaus
Sa.	06.09.25	Homepage ASV Loh	ASV Loh, Abt. Tennis	Vereinsmeisterschaft Kinder/Jugend (Finale)	Tennisplatz ASV Loh
So.	07.09.25	13:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Wandertag (Infos unter 09901/5477)	
Di.	09.09.25	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Mi.	10.09.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Sa.	13.09.25	Abfahrt ab 08:00	FSV Loh	Ausflug nach Regensburg ins Haus der Bayerischen Geschichte	verschiedene Haltestellen
Sa.	13.09.25	ab 16:00	ILE Sonnenwald e.V.	Heimatviertel Open Air mit "Schürzenjäger"	Rusel (beim Berg Cafe Floh)
So.	14.09.25	08:00	ASV Loh, Abt. Ski	Familienwanderung	
Mi.	17.09.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Fr.	19.09.25	Homepage ASV Loh	ASV Loh, Abt. Tennis	Schnuppertraining	Tennisplatz ASV Loh
Sa.	20.09.25	Homepage ASV Loh	ASV Loh, Abt. Tennis	Vereinsmeisterschaft Damen/ Herren (Einzel in Turnierform)	Tennisplatz ASV Loh
Sa.	20.09.25		EC Schachten Auerbach	Gemeindemeisterschaft Stockschießen	Gasthaus "Zur Säge"
Di.	23.09.25	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Mi.	24.09.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Do.	25.09.25	19:00	Obst- u. Gartenbauverein Auerbach	Bastelkurs „Herbstkranzbinden“	Bürgerhaus Loh
Fr.	26.09.25	19:30	Dorfgemeinschaft Wising	Mordsmusi aus Moos	Gasthaus "Zur Säge"
So.	28.09.25	08:30	Pfarrei	Themengottesdienst Erstkommunionvorbereitung	Pfarrkirche Auerbach
Mo.	29.09.25	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Herbstkränze binden	Pfarrstüberl
Oktober 2025					
Mi.	01.10.25	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorenachmittag	Bürgerhaus Loh
Mi.	01.10.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh



Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Verein/Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Do.	02.10.25	19:30	KLJB Auerbach	Herbstball	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	04.10.25	18:00	SV Auerbach	Oktoberfest	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	04.10.25	19:00	Pfarrei	Erntedank	Filialkirche Loh
So.	05.10.25	10:00	Pfarrei	Erntedank	Pfarrkirche Auerbach
So.	05.10.25	nach dem Gottesdienst	Frauengemeinschaft Auerbach	Verkauf von Herbstkränzen und Herbstdeko	Pfarrstüberl
Di.	07.10.25	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Di.	07.10.25	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Turnen mit anschl. Klangschiere	Turnhalle Grundschule
Mi.	08.10.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Sa.	11.10.25	19:30	auf Eintritt	Schlagergang -Schlager der 50er bis 70er Jahre-	Gasthaus "Zur Säge"
So.	12.10.25	08:00	ASV Loh, Abt. Ski	Herbstwanderung für Fortgeschrittene	
Di.	14.10.25	15:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	gemütlicher Nachmittag mit anschl. Wanderung	Vereinsheim ASV Loh
Mi.	15.10.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Sa.	18.10.25	19:30	auf Eintritt	Liedermacher unterwegs mit „Brimborium“	Gasthaus "Zur Säge"
So.	19.10.25	14:00	Obst- u. Gartenbauverein Auerbach	Herbstwanderung mit Einkehr	
Di.	21.10.25	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Mi.	22.10.25	18:00	ASV Loh, Abt. Ski	Power Walker	Auerbach/Loh
Sa.	25.10.25	Homepage ASV Loh	ASV Loh, Abt. Tennis	Saisonabschlussfeier mit Siegerehrung Vereinsmeisterschaft	Tennisplatz ASV Loh
Sa.	25.10.25	19:30	Trachtenverein Lalling	Schleudergang mit „Koch- und Buntwäsche/1. Programm“	Gasthaus "Zur Säge"
Fr.	31.10.25	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theateraufführung -Premiere-	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Fr.	31.10.25	19:30	EC Schachten Auerbach	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus "Zur Säge"

Alle Veranstaltungen sind auf unserer Homepage unter Aktuelles/Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zum Veranstaltungskalender →



Kleinkunsthöhne Auerbach - im Gasthaus „Zur Säge“

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Preis
Freitag, 26.09.2025	19:30	Dorfgemeinschaft Winsing	Mordsmusi aus Moos	15 Euro
Samstag, 11.10.2025	19:30	auf Eintritt	Schlagergang mit „So schön war die Zeit“ -Schlager der 50er bis 70er Jahre-	18 Euro
Samstag, 18.10.2025	19:30	auf Eintritt	Liedermacher unterwegs mit „Brimborium“	10 Euro
Samstag, 25.10.2025	19:30	Trachtenverein Lalling	Schleudergang – „Spezial“ mit „Koch- und Buntwäsche/1. Programm“	24 Euro
Sonntag, 09.11.2025	14:00	auf Eintritt	Isarschiffer bieten Musik, Kabarett & Comedy Wirtshausgaudi	15 Euro
Samstag, 15.11.2025	19:30	auf Eintritt	Ensemble „Kokett“ mit „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh'n! “	18 Euro
Freitag, 21.11.2025	19:30	Förderverein Mittelschule Hengersberg	Django Asül mit „Rückspiegel 2025“	20 Euro
Samstag, 22.11.2025	19:30	Förderverein Grundschule Hengersberg	Django Asül mit „Rückspiegel 2025“	20 Euro
Samstag, 29.11.2025	19:30	Gesang- und Musikfreunde Auerbach	Schleudergang - „Spezial“ mit „Staub- und fusselfrei/2. Programm“	24 Euro
Sonntag, 14.12.2025	18:00	auf Eintritt	Meier & Watschnbaam mit „O'ghängt is" – Weihnachtsprogramm	24 Euro

Kartenkauf oder Reservierungsmöglichkeit unter:

- Gasthaus „Zur Säge“ Tel.: 09901 / 6772 oder unter www.ritteressen-auerbach.de
- Andreas Hackl Tel.: 09901 / 6397
- Einlass ab 18:00 Uhr bei Beginn der Veranstaltung um 19:30 Uhr
- Einlass ab 12:00 Uhr bei Beginn der Veranstaltung um 14:00 Uhr

Welcher Verein möchte als Veranstalter einen Abend übernehmen? Bei Andreas Hackl bitte melden!




OPEN AIR

MIT DEN
SCHÜRZENJÄGER

13. SEP 2025

Jetzt Tickets
sichern!

VORBANDE:
Svenja Klein
Florian Binder

📍 Bergcafe Floh - Rusel 118 - 94571 Schaufing
Einlass: 15.00 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr
Veranstalter: ILE Sonnenwald e.V.
www.heimat-viertel.de
veranstaltung@heimat-viertel.de

VORBANDE:
Bayerwald-Trio
Hinterwaidler
Marco Schöber



Kartenvorverkauf in den Rathäusern oder unter eventim-light.com